

Systematische
Übersicht der Obstsorten

der ersten fünf Bände
des Illustrirten Handbuchs der Obstkunde

von Oberdick und Lucas,

mit

kurzen Bemerkungen über Anpflanzung, Werth und Verfützung
der einzelnen Sorten.

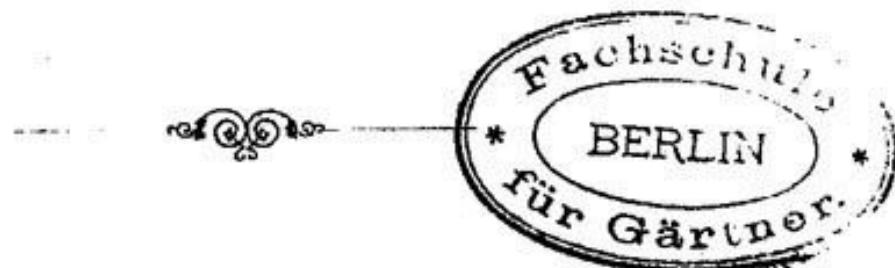


Zugleich Text zu den
Pomologischen Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten

von

Dr. Ed. Lucas,
Director des Pomologischen Instituts in Reutlingen.

Zweite Ausgabe.



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ullmer

Vorwort.

Zm Lauf der letzten zwei Jahre erschienen in dem Verlage dieser Schrift „die Pomologischen Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten mit kurzem beschreibendem Text.“ Dieselben geben eine systematisch geordnete Uebersicht der in den ersten 5 Bänden des Illustrirten Handbuchs der Obstkunde aufgeführten 1400 verschiedenen Obstsorten.

Zu den Tafeln wurden die Holzstöcke des Handbuchs mit einigen nöthigen Verbesserungen benutzt.

Es zeigte sich nun, daß verschiedene Pomologen und Freunde der Obstcultur, welche das ganze Handbuch — also auch die auf den Obsttafeln wiedergegebenen Abbildungen — schon besaßen, den kurzen systematisch geordneten Text allein wünschten und um diesem Wunsche zu entsprechen, hat die Verlagshandlung eine besondere Ausgabe dieses Textes veranlaßt, welche hier vorliegt, und glaubt dieselbe dadurch den Wünschen mancher Freunde der Obstcultur, besonders solcher, welche sich für systematische Pomologie interessiren, einen Gefallen erwiesen zu haben.

Diese systematischen Uebersichten enthalten nämlich kurze Notizen über Güte und Gebrauchsverth jedes einzelnen Obstsorte, über die zweckmäßigste Anpflanzung derselben in Gärten, an Straßen u. s. w., sowie über hervortretende Eigenthümlichkeiten, wie sehr frühes oder sehr spätes Blühen, besondere Dauerhaftigkeit gegen widrige Witterungseinflüsse und vergleichen.

Die Verlagshandlung ist selbstverständlich auch bereit, Besitzer des Textes die Obsttafeln zu ermäßigtem Preis später zu liefern, sofern sie dieselben nachträglich wünschen, nur wird gebeten, bei der Bestellung ausdrücklich zu bemerken: Ausgabe ohne Text.

Die Pomologischen Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten (Obsttafeln) haben folgende Preise:

- 1) Äpfel, 542 Sorten auf 15 Tafeln mit Text, Thlr. 2. 20 Ngr.
- 2) Birnen, 527 Sorten auf 22 Tafeln mit Text, Thlr. 3. 24 Ngr.
- 3) Pfirsichen und Kirschen, 227 Sorten auf 8 Tafeln mit Text, Thlr. 1. 25 Ngr.

Der Text für sich kostet für Äpfel, Birnen, Pfäumen und Kirschen zusammen 21 Mgr.

Diese Tafeln liegen in Mappen und werden am besten in solchen, in der Mitte zusammengeschlagen und hinten angeheftet aufbewahrt, indem sie so sehr leicht und bequem aufgeschlagen und übersehen werden können.

Eine colorirte Ausgabe der Obsttafeln ist ebenfalls erschienen und zu den nachfolgenden Preisen zu erhalten:

Äpfel (Tafel I — XV) Thlr. 7. 25 Mgr.

Birnen, (Tafel I — XXII) Thlr. 11. 7½ Mgr.

Pfäumen und Kirschen (Tafel I. — VIII) Thlr. 8. —

Schließlich bemerke ich noch, daß ich im hiesigen Institut diese Separatausgabe des Textes der Pomologischen Tafeln bei dem Unterricht über Specielle Pomologie schon seither mit großem Vortheil benutzt, indem die Böblinge das zu diesem Zweck mit Papier durchschossene Buch zu weiteren Notizen und zu ergänzenden Bemerkungen oder zum Studium der Hauptmerkmale oder der Eigenschaften der verschiedenen Obstsorten gebrauchten.

Pomologisches Institut in Reutlingen
im Januar 1870.

Dr. Ed. Lucas.

Vorwort zur zweiten Ausgabe.

Die mehrfache Nachfrage nach dieser Systematischen Uebersicht veranlaßte, daß die erste Ausgabe vergriffen wurde, ehe die Obsttafeln, zu denen dieses Schriftchen der beschreibende Text sein sollte, abgesetzt worden waren. In Folge dessen wurde eine zweite Ausgabe nöthig, in welcher selbstverständlich nur sehr wenig und nichts Wesentliches geändert werden konnte, da sie zu den vorhandenen Obsttafeln gehört.

Gartenbau-, sowie Obstbauvereine sollten doch nicht unterlassen, sich diese Obsttafeln, welche sich in der That als das beste Mittel, die Namen unbekannter Obstsorten zu bestimmen, soweit solche in den ersten 5 Bänden des Illustrirten Handbuchs beschrieben sind, bewährt haben, für ihre Bibliotheken anzuschaffen.

Reutlingen im August 1874

Dr. Ed. Lucas.

A. Äpfel.

I. Einleitung.

Die verschiedenen, in den 6 Äpfelheften beschriebenen und im Durchschnitt abgebildeten 541 Apfelsorten konnten, da die Hefte zu verschiedenen Zeiten erschienen, nur innerhalb eines jeden Heftes systematisch geordnet werden.

Das Auffinden einer uns unbekannten Sorte ist daher ungemein schwierig und eigentlich nur dadurch ermöglicht, daß man die Hefte zerschneidet und die einzelnen Beschreibungen nach einem der bei jeder Sorte aufgeführten Systeme ordnet, wie ich dies auch gethan habe.

Eine sehr praktische Uebersicht bieten nun aber die hier vorliegenden Pomologischen Wandtafeln, auf welchen nach natürlichen Familien geordnet alle die verschiedenen im I. und IV. Band des Handbuchs aufgeführten Apfelsorten zusammengestellt sind.

Es ist zugleich eine Verbindung der beiden Systeme, die hier nachfolgend aufgeführt sind, des natürlichen und des künstlichen oder Formensystems angebahnt, indem innerhalb der Familien die Früchte nach den Klassen des künstlichen Systems geordnet wurden und dann erst wieder nach Ordnungen weiter gruppiert sind.

Es wurde auch eine colorirte Ausgabe der Obsttafeln veranstaltet, die selbstverständlich weit theurer ist und auch sehr umständlich herzustellen war. Diese gewährt übrigens einen noch weit bessern Ueberblick und es wird durch dieselbe das Auffinden unbekannter Sorten gar sehr erleichtert.

Was hier gegeben ist, sind keine Portraits wie die allermeisten andern Obstabbildungen, sondern typische Darstellungen der Form und der jeder Sorte in der Reife zukommenden Färbung.

In Lehranstalten und Schulen wird diese colorirte Ausgabe als Vorlage dienen können, nach der die Schüler die sehr billige schwarze Ausgabe sich selbst coloriren und dadurch sich die verschiedenen Früchte allmählig genau ins Gedächtniß prägen werden.

So kurz die Bemerkungen für jede einzelne Apfelsorte auch sein mögen, so geben sie doch über die nachbenannten Merkmale Aufschluß und enthalten dadurch eine leicht verständliche kurze Beschreibung, welche durch die Zeichnungen der Tafeln unterstützt, in kurzen Umrissen ein sehr gutes Bild des Wichtigsten über die betreffenden Obstsorten uns vor Augen führt.

Durch die Stellung in der oder jener Familie wird vorzüglich auf die Beschaffenheit des Fleisches hingedeutet, häufig auch auf das Kernhaus.

Die Klasse gibt Reife und Form der Frucht an, die Ordnung die Farbe der Schale, während durch die Unterordnung die Beschaffenheit des Kelches erläutert wird.

Dann ist die Größe und in den Bemerkungen noch genauer die Reifzeit, der Werth für die Tafel oder irgend eine Art der ökonomischen Benutzung, ferner der Wuchs und die Tragbarkeit des Baumes und schließlich die richtige Art der Anpflanzung jeder Sorte in Gärten oder auf Feldern, an Straßen angeführt, so daß jede dieser kurzen Bemerkungen doch über 11—12 Merkmale jeder Frucht uns Nachricht gibt und somit eine kleine, abgekürzte Beschreibung bildet.

II. Die beiden, der Anordnung der Apfeltafeln zu Grunde liegenden pomologischen Systeme.

Der Linné unserer Pomologie, der verst. Geheimrath Dr. Diel in Diez in Nassau, stellte zuerst ein wirklich brauchbares, auf alle Apfelsorten anwendbares System auf. Er verwendete als Klassen und Ordnungen eine Anzahl auf natürliche Verwandtschaft basirte Obstgruppen und schloß sein System mit 3 Klassen, welche ohne natürliche Verwandtschaft bloß auf die Form und Färbung sich stützten und in welche er alle Früchte, welche in die aufgestellten Familien (Klassen) nicht paßten, einzureihen im Stande war.

Mag man diese Aushilfe einen Fehler gegen ein wissenschaftliches Princip nennen, so blieb es doch der einzige praktische Weg, um ein System zu formiren, welches im Allgemeinen auf natürliche Verwandtschaft der einzelnen Obstsorten sich stützend, alle vorkommenden Früchte umfassen sollte.

Wir sind diesem System im Wesentlichen treu geblieben und haben nur die Anzahl der Familien um einige vermehrt, andere fester begrenzt und zählten schließlich auch wie Diel als Streiflinge, Spitz- und Platt-Apfel alle die Sorten auf, die sich nicht unter die Calvillen, Schlotter-Apfel, Gulderlinge, Rosenäpfel, Taubenäpfel, Ramboore und in die 6 Reinetten-Familien einreihen ließen.

Wir erkennen nicht, daß aus den letzten 3 Gruppen sich noch mehrere Familien herausbilden lassen, so z. B. aus den Streiflingen die Matäpfel, Bohnäpfel, aus den Plattapfeln die Taffetäpfel, die Stettiner, die Apiäpfel und es wird bei vermehrter Zahl unserer Apfelsorten und genaueren Kenntniß der Tausende, welche wir jetzt schon kultiviren, nöthig und möglich werden, die Zahl der Familien (vielleicht bis auf 20) auszudehnen, allein gegenwärtig genügen die hier folgenden 15 Familien für die Zwecke unserer pomologischen Forschungen noch vollständig.

Da im Illustrirten Handbuch dieses System ausführlich angegeben, wollen wir hier nur die wesentlichen Merkmale jeder Familie kurz anführen.

A. Natürliches System.

I. Calvillen; lockeres, balsamisch erd- oder himbeerartig gewürztes Fleisch, offenes oder halboffenes Kernhaus, gewöhnlich fettig werdende Schale; im Bau etwas unregelmäßig.

II. Schlotteräpfel; Fleisch merklich grobkörnig und ohne Gewürz oder nur schwach und nicht balsamisch gewürzt; Kernhaus stets offen; Bau unregelmäßig, sehr oft calvillähnlich, doch entweder mehr walzenförmig oder auch plattrund mit etwas vorgezogener Spitze.

III. Gulderlinge; Fleisch fest, feinkörnig, reinettenartig, Kernhaus weit offen und meist in die Breite gehend, mit meist rundlichen Samen; Form verschieden, doch häufig etwas calvillartig.

IV. Rosenäpfel; Fleisch sehr locker, schwammig, dem Drucke des Fingers leicht nachgebend, Schale duftend, wie auch das Fleisch, dessen Geschmack fein gewürzt, oft süßlich gewürzt, aber nicht erdbeer- oder himbeerartig wie bei den Calvillen erscheint; die Schale fein, zart, abgerieben glänzend; Form verschieden, doch meist auf der obern Hälfte sanft gerippt.

V. Taubenäpfel; Fleisch dichter als bei den Rosenäpfeln, aber noch fein und mehr markig, daher oft etwas reinettenartig; Form länglich oder länglich fugelförmig; Schale sehr fein, zart und glänzend.

VI. Pfundäpfel oder Rambourre; Fleisch grobkörnig, hüllig, locker, süßsäuerlich, ohne das Gewürz der Calvillen und Rosenäpfel; Früchte sehr groß, plattrund oder auch hochgebaut fugelförmig.

Bei den nun folgenden Gruppen der Reinetten muß als Hauptmerkmal die Beschaffenheit des Fleisches festgehalten werden, denn darnach hat Diel offenbar seine Reinettenklasse bestimmt; es kommt unter den Reinetten jede denkbare Farbe, jede Abstufung der Schale von glatt bis rostfarbig und beinahe jede Form vor.

Das Reinettenfleisch muß specifisch schwer sein, d. h. dichter (aber später bei voller Reife doch markig werden), als das der Familien I — VI, die Gulderlinge, die reinettenartiges Fleisch haben, ausgenommen; außer seiner dichten, feinkörnigen, theils markigen, theils aber auch abknackend bleibenden Beschaffenheit muß dasselbe immer von einem erhaltenen Gewürz bekleidet sein. Der Geschmack der Reinetten ist jedoch nicht erdbeer- oder himbeerartig wie der der Cal-

vilien, oder feinherartig wie bei den Rosenäpfeln, sondern (ohne weitere Definition davon geben zu können) reinettenartig, d. h. erhaben weinartig süß oder erhaben süßweinig.

Nach äußern Merkmalen sind nun diesenigen Früchte, deren Fleisch in den erwähnten Merkmalen übereinstimmt, in folgende Gruppen oder Familien zutheilen.

VII. Rambourreinetten; einfarbige Reinetten von namhafter Größe und unregelmäßiger, oft calvillartiger Gestalt.

VIII. Einfarbige oder Wachsreinetten; einfarbige Reinetten von kleiner oder mittelgroßer, regelmäßiger Form ohne merkliche Erhabenheiten und Ruppen.

IX. Borsdorfferinetten; kleine, bald einfarbige, bald deckfarbige und gestreifte Früchte von regelmäßigem, plattrunden oder abgestumpft kegelförmigem Bau, meist glatter Schale, häufig mit Warzen, selten mit Rostfiguren bekleidet.

X. Rothe Reinetten; theils deckfarbige, theils gestreifte Reinetten, deren Grundfarbe grünlich gelb oder blaugelb erscheint und welche meistens ohne deutliche Rostflecken und Punkte sind. Die nur mattgelbe Grundfarbe und reinere, gewöhnlich rostfreie Röthe unterscheidet die Rothen Reinetten von den Goldreinetten.

XI. Graue Reinetten; solche Reinetten, deren Schale größtentheils oder ganz mit einem rostigen, durch eine Lockerung und Umbildung der Oberhaut erzeugten, Ueberzug bekleidet ist.

XII. Goldreinetten; solche Reinetten, deren Schale eine goldgelbe Grundfarbe zeigt und die auf der Sonnenseite, wie die Rothen Reinetten theils verwaschen theils gestreift geröthet sind, aber deren Röthe durch Rostfiguren und Rostpunkte gewöhnlich unrein erscheint.

(Bei den Reinettenklassen X und XII muß zur Beurtheilung der Grundfarbe die volle Reife der Frucht und ein normaler Standort vorausgesetzt werden, indem sonst häufig Rothe Reinetten zu Goldreinetten und umgekehrt gezählt werden könnten.)

Alle Früchte, die nun nicht zu diesen 12 Familien zu rechnen sind, sind entweder a) gestreift, oder b) nicht gestreift, die gestreiften nennt man:

XIII. Streiflinge, ohne Rücksicht auf äußere oder innere Merkmale; es gehören hieher alle gestreiften Äpfel, die nicht zu den seitherigen Familien zu zählen sind.

Die nun bleibenden Äpfel sind entweder plattrund und fügel-förmig, oder sie sind nach oben zugespißt; die letzteren nennt Diel:

XIV. Spitzäpfel, ohne Rücksicht auf sonstige Merkmale.

XV. Plattäpfel, ebenfalls ohne Rücksicht auf sonstige Merkmale; es gehören hieher alle plattrunden und platten nicht gestreiften Äpfel, welche zu den vorhergegangenen Familien nicht zu zählen sind.

B. Künstliches System oder Formensystem.

Dieses stützt sich auf Reifezeit und Form der verschiedenen Äpfelsorten.

Alle Äpfel zerfallen nach ihrer Reife in Sommer-, Herbst- und Winterfrüchte.

Die Sommerfrüchte erlangen ihre volle Reife am Baum, und sind vor Ende September vollkommen zeitig; die Herbstfrüchte zeitigen von Anfang Oktober bis Mitte November und müssen einige Zeit lagern; diejenigen Früchte, welche meistens zwei Monate und länger lagern müssen und erst nach Mitte November und gewöhnlich im Dezember und später zeitig werden, sind Winterfrüchte.

Alle diese Früchte zerfallen ferner nach ihrer Form in vier Gruppen und zwar:

a. platte Äpfel, bei denen der Durchmesser vom Stiel zum Kelch (der Längsdurchmesser) geringer ist als der Querdurchmesser und wo die Kelchwölbung abgeplattet erscheint.

b. rundliche Äpfel, bei welchen beide Durchmesser gleich sind oder der Längsdurchmesser nicht über $\frac{1}{6}$ mehr als der Breitedurchmesser oder umgekehrt beträgt; die Äpfel müssen zugleich wirklich eine rundliche Form besitzen.

c. zugespitzte Äpfel, beide Durchmesser sind nahezu gleich oder der der Breite übertrifft bis um $\frac{1}{4}$ den Längsdurchmesser, allein die Frucht ist nach dem Kelch zu-auffallend zugespitzt, die größte Breite der Frucht liegt unterhalb der Mitte, nach dem Stiel hin.

d. längliche Äpfel, der Längsdurchmesser ist größer als der der Breite.

Durch Zusammensetzung dieser Merkmale ergeben sich 12 Klassen Äpfel. Dieselben heißen:

I. Platte Sommeräpfel.	III. Zugespitzte Sommeräpfel.
II. Rundliche Sommeräpfel	IV. Längliche Sommeräpfel.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| V. Platte Herbstäpfel. | IX. Platte Winteräpfel. |
| VI. Rundliche Herbstäpfel. | X. Rundliche Winteräpfel. |
| VII. Zugespißte Herbstäpfel. | XI. Zugespißte Winteräpfel. |
| VIII. Längliche Herbstäpfel. | XII. Längliche Winteräpfel. |

Ordnungen und Unterordnungen für beide Systeme.

Im Handbuch ist bezüglich der Ordnungen des dort angeführten Systems noch nicht die Gleichheit der Bezeichnungen durchgeführt, wie wir sie jetzt hier eingehalten haben. Es ist das Verständniß dadurch sehr erleichtert, daß

die Zahl 1 durchaus eine grundsarbige,

" " 2 " " deckfarbige,

" " 3 " " gestreifte Frucht bezeichnet.

Grundsarbig ist eine Frucht, wenn sich deren Grundsarbe (weiß, gelb oder grün) auf der ganzen Frucht oder deren größtem Theil frei und ohne Röthe zeigt, deckfarbig oder gefärbt, wenn wenigstens $\frac{1}{3}$ der Sonnenseite oder auch die ganze Frucht mit Roth überdeckt ist; gestreift, wenn die Röthe in abgesetzten Streifen wahrnehmbar ist und es sind auch solche Früchte gestreift, welche zugleich deckfarbig sind, in der Deckfarbe aber noch Streifen haben.

Jede dieser 3 Ordnungen wird wieder in 3 Unterordnungen abgetheilt. Zu denselben, die mit a, b und c bezeichnet werden, wird als unterscheidendes Merkmal der Kelch benutzt und zwar bedeutet:

a) offener Kelch, b) halboffener Kelch, c) geschlossener Kelch.

Die Abweichung der Ordnungen im Illustrirten Handbuch Bd. I. pag. 26 ff. findet statt

1) bei den Rambour- und Wachsreinetten, wo die Ordnung 1. glattschalige, 2. rauhschalige Früchte bezeichnet. Bei dem Umstand, daß der Rost nach dem Jahrgang und Klima sehr wechselnd auftritt, blieb diese Anordnung zweifelhaft und unbestimmt und wurde deshalb verlassen.

2) Bei den Borsdorfer-Reinetten *) ist die gewöhnliche Bezeichnung der Ordnungen wieder hergestellt, so auch bei den grauen Reinetten und bedeutet 1. grundsarbige, 2. deckfarbige, 3. gestreifte Früchte.

*) Hier ist im Handbuch ein böser Druckfehler stehen geblieben: es soll heißen sehr regelmäßige Früchte, während da steht sehr unregelmäßige Früchte.

3) Bei den Rothen und Gold-Rleinetten bedeutet im Handbuch die Ordnung 1. deckfarbige und 2. gestreifte Früchte; jetzt fällt 1. hier ganz weg, da es keine grundfarbigen Rothen- und Gold-Rleinetten gibt; es bedeutet aber 2. wie sonst überall deckfarbig und 3. gestreift.

4) Die Streiflinge, bei denen nur die Ordnung 3. vorkommen kann, sind im Handbuch eingetheilt in 1. abgerundete, 2. zugespitzte und 3. gerippte. Da die Form durch die Klassen des künstlichen Systems festgestellt wird, so konnte hier von dieser Abweichung ganz Umgang genommen werden.

Auch bezüglich der Unterordnungen, die sich auf den Kelch gründen, habe ich eine kleine Aenderung eintreten lassen. Im Handbuch bedeutete a. einen offenen, b. einen geschlossenen Kelch; jetzt bezeichnet a. einen offenen, b. einen halboffenen und c. einen geschlossenen Kelch.

Bei dem offenen Kelch sind die Blättchen zurückgeschlagen und daher die Kelchröhre sichtbar, bei den halboffenen sind die Blättchen meistens aufwärts gerichtet, doch ohne sich zusammen zu neigen, was bei dem geschlossenen Kelche stattfindet.

Diese Ordnungen und Unterordnungen gelten für beide Systeme in ganz gleicher Weise.

III. Die kurzen beschreibenden Bemerkungen.

In den kurzen Bemerkungen habe ich bei jeder Sorte zunächst den Namen angeführt, wie er in dem Illustrirten Handbuch der Obstkunde festgestellt wurde und diesem ist eine für die Familie, wohin die Sorte gehört, geltende laufende Nummer vorgesetzt.

Den Namen folgen drei zu einander gehörige Zeichen und zwar zunächst eine römische Zahl, welche die Klasse des Formensystems andeutet, wohin die Sorte zu zählen ist; eine deutsche Zahl, welche die Ordnung andeutet und ein Buchstabe, der die Unterordnung angibt. Nicht selten ist eines dieser Zeichen in Klammer dazu gesetzt, wodurch gesagt werden soll, daß die Sorte auch in die durch dieses Zeichen angedeutete Form, oder in dieser Färbung, oder mit einer andern Kelchbildung erscheint.

Einige Beispiele sollen dies deutlich machen.

Bei dem *Roten Sommercalvill* steht: III. 3. (2) c; dies soll heißen: er ist ein zugespitzter Sommerapfel, gestreift, öfter aber auch bloß deckfarbig geröthet und ohne merkliche Streifen, welcher einen geschlossenen Kelch hat.

Bei *Schieblers Taubenapfel* steht: XII. (XI.) 1 c (b); dies bedeutet, daß es ein ländlicher Winterapfel, der aber oft auch nicht länger als breit, sondern bloß zugespitzt erscheint, grundfarbig ist und einen geschlossenen, mitunter aber auch halboffenen Kelch hat.

Bei dem *Alten Nonpareil* (*Grüne Reinette*, *Diel*) steht: IX. 1. (2.) b.; dies heißt, er ist ein platter Winterapfel, gewöhnlich grundfarbig, doch mitunter auch etwas geröthet, mit halboffinem Kelch.

Bei der *Carmelite Reinette* steht: X. 3. a.; dies sagt, er ist ein rundlicher Winterapfel mit gestreifter Schale und offenem Kelch.

Bei der *Winter-Goldparmäne* steht: IX. (X) 3. a.; dies bedeutet, sie gehört zu den platten Winteräpfeln, kommt aber auch nicht selten höher gebaut und also „rundlich“ vor, ist gestreift und hat einen offenen Kelch.

Nach diesen drei Zeichen ist in leicht verständlichen Abkürzungen die Größe jeder Sorte ange deutet und zwar bezeichnet:

j. gr.: sehr große Früchte, z. B. den Kaiser Alexander.

gr.: große Früchte, z. B. den Rothen Herbstcalvill.

m. und mgr.: mittelgroße Früchte, z. B. Luikenapfel.

kl.: kleine, z. B. Edel-Borsdorfer, Kleiner Langstiel.

Dazu kommen die Zwischenstufen, wie:

gr. — j. gr. = groß bis sehr groß.

mgr. — gr. = mittelgroß bis groß.

kl. — m. = klein bis mittelgroß und

j. kl. bezeichnet einen sehr kleinen Apfel, z. B. Kleiner Apf.

Die nun folgenden Zeichen * und † bedeuten den Werth der betreffenden Sorte für die Tafel (*), oder für Zwecke des Haushalts und der technischen Verwendung (†).

**! bezeichnet ausgezeichnete Tafelfrüchte.

** " sehr gute Tafelfrüchte.

* " gute und ziemlich gute Tafelfrüchte.

† bezeichnet brauchbar für den Haushalt.

†† sehr schätzbar für ökonomische Zwecke.

††! ganz besonders schätzbar für dieselben.

Man hat vielfach diese zweierlei Zeichen miteinander so in Verbindung gebracht, daß man einer Sorte, der z. B. nur ein * als Tafelfrucht gebührt, ein † beigefügt, um ihren Werth etwas zu erhöhen, selbst wenn sie auch für die Ökonomie nur wenig und namentlich keinen ausgesprochenen Werth hatte.

Da diese Zeichen immerhin noch Vieles über den Werth einer Frucht unsicher lassen, so habe ich in den beschreibenden Bemerkungen speziell auf den Werth einer Frucht für Tafel, Haushalt und Ökonomie hingewiesen und dabei folgende Grundsätze, so weit als es irgend thunlich war, befolgt.

Als Tafelfrüchte sind alle die Sorten betrachtet, welche, seien sie groß oder klein, von regelmäßig kuglichem Bau oder gerippt, sich durch ein zartes, schmackhaftes, saftiges Fleisch zum Rohgenuss eignen. Sorten mit zu saurem Fleisch, mit hartriebendem, nicht schmackhaftem oder grobsäuerigem, hülzigem Fleisch, fürz alle nicht als schmackhaft und zartfleischig zu bezeichnenden Sorten sind nicht als Tafelfrucht betrachtet. Daß auch letztere zum allergrößten Theile sich roh genießen lassen, daß der Landmann so wie unsere Jugend und selbst der Städter, bei Mangel an Obst, auch zu manchen solchen

Sorten greift, um sich den Genuss frischen Obstes zu verschaffen, ändert in dem Begriff „Tafelobst“ nichts, denn hier ist eine solche Sorte nur als Eratz für fehlendes Tafelobst zu betrachten.

Als Marktfrüchte sind vorzüglich solche Tafelfrüchte zu betrachten, die sich zugleich durch ein schönes Aussehen auszeichnen und vor allem Sorten, welche schon in der Gunst des Publikums stehen und gern auf den Märkten gekauft werden. Besonders gehört das frühreifende Obst zu dem Marktobst, indem von diesem gewöhnlich durch den Marktverkauf der höchste Ertrag erzielt wird, wie dies überall bekannt ist.

Dass auch Kochobst und Mostobst auf dem Markt verkauft wird, ändert an obigem Begriff von „Marktobst“ ebenfalls nichts.

Zum Kochen, also zu Compots und zu Apfelsbrei, können alle Äpfel ohne Ausnahme gebraucht werden und doch ist nur eine gewisse Zahl von Sorten dazu besonders geeignet. Zunächst sind die kleineren Sorten weniger passend zu Kochobst — namentlich wenn sie zugleich unregelmäßig gebaut, z. B. stark zugespickt sind — als die größeren und kugelförmigen Früchte; dann werden gar viele Sorten nur dann gekocht, wenn man sie in Ueberfluss gerade hat; Sorten wie der kostbare Weiße Rosmarin, Weiße Winter-Calvill und ähnliche werden wohl nur gekocht, wenn sie fleckig geworden sind; sie sind nie bei uns als Rüben-Apfel zu bezeichnen.

Als werthvoll für die Rüche sind daher hier blos Sorten bezeichnet, welche sich 1) bequem schälen lassen, welche regelmäßig oder ziemlich regelmäßig gebaut sind, 2) Sorten von mittlerer oder ansehnlicher Größe, 3) Sorten, die in der Regel nicht in anderer Weise viel höher und wichtiger verwertet werden können.

Auch zum Dörren lassen sich fast alle Äpfel benützen, doch sind viele Sorten dazu besonders werthvoll, andere fast werthlos, wenn man ein schönes und edles Produkt zu erzielen bestrebt ist.

Was beim „Kochen“ gesagt wurde, gilt auch hier in Bezug auf die ausnahmsweise Benutzung mancher Obstsorten und es werden wohl überall Früchte, welche etwas angefaulst sind, nach dem Ausschneiden, wenn sie nicht gekocht werden, gedörrt werden.

In der Hauptsache sind aber nur zum Dörren, wenigstens zum Dörren im Großen vorzüglich erstens diejenigen Früchte geeignet, deren Reife in die Periode fällt, wo gedörrt wird, d. h. von Mitte September bis Mitte November. Früher wird selten gedörrt und eben so selten bleiben die Dörren bis nach der Mitte des November

noch im Gange; zweitens solche Früchte, die sich mit der Schälmaschine gut schälen lassen, also regelmäßig gebaut sind; kleinere wie Borsdorfer, Kleiner Langstiel, Kleiner Herrenapfel werden ganz gedörrt und in dieser Form sehr gut verwertet, andere, von der Größe der Quiken werden geschält und in Viertel geschnitten oder auch die größeren in verhältnismäßig noch mehr Theile zertheilt. Sorten mit lockerem Fleisch (die Calvillen, Rosenäpfel, Schlotteräpfel, Ramboure, Streiflinge, viele Plättäpfel) sind weit besser zum Dörren als viele Reinetten, namentlich die späteren Sorten mit sehr markigem oder etwas abknackendem, feinzelligen Fleisch.

Demzufolge sind vorzüglich die größeren und ziemlich regelmäßig gebauten späten Sommer-, Herbst- und frühen Winterfrüchte als zum Dörren geeignet, hervorgehoben worden.

Eine weitere wichtige, technische Benutzung der Äpfel ist die sog. Apfelfraut. Hier werden nur die eingedickten Säfte mit den feinsten markigen Theilen des Fruchtfleisches zum Genuss aufbewahrt, und es ist wesentlich, daß die dazu verwendeten Früchte ein gallertartiges und möglichst glänzendes, oder auch durchscheinendes Produkt ergeben. Hierzu dienen nun vorzüglich nur die rein süßen Äpfel, wie der Süße Holaart, der Kleine Herrenapfel, oder solche, die nur sehr wenig Säure haben, wie der Kleine Bohnapfel, der Rothe Eiserapfel. Wenn das Wort „Muß“ oder „Gefäß“ gebraucht ist, so ist dies als gleichbedeutend mit „Kraut“ zu betrachten und es versteht sich von selbst, daß das Wort „Apfelfraut“ mit dem gewöhnlichen Begriff von „Kraut, Kohl, Sauerkraut“ in gar keiner Beziehung steht.

* Die letzte Benutzungsweise, die vielfach erwähnt ist, ist die Obstmost- oder Obstweinbereitung. Hierzu kann man zwar alle und jede Apfelsorte verwenden, obgleich die süßlichen Früchte und fast alle im Sommer reifenden Sorten nur selten für sich allein einen guten Obstwein zu liefern im Stande sind, sondern nur mit an Säure reichem Abfallobst (unreifen Früchten), oder herben Mostbirnen gemischt, ein brauchbares Getränk liefern. Solche Sorten sind nicht „als zu Most geeignet“ bezeichnet. Auch geben durchschnittlich die lockersfleischigen Sorten weniger Saft, als die festfleischigen und daher finden sich unter Reinetten, Plättäpfeln und Streiflingen weitaus die besten Mostobstsorten.

Da das Mostungsgeschäft vorzüglich, wie das Dörren, in den Herbst (von Mitte September bis Mitte November) fällt und die zum Mosten verwendeten Sorten nie völlig oder gar überreif sein sollen, wenn sie nicht einen leicht schwer werdenden, zu viel schleimige

Bestandtheile enthaltenden Most geben sollen, so folgt daraus, daß das später reifende Obst durchschnittlich einen bessern, sich leichter klärenden Obstmost liefert, als das frühreifende Obst.

Dieser Umstand beruht darauf, daß während des Mostungsgeschäfts das Reifen, d. h. die Zuckerbildung im Saft einen schnellen Fortgang hat in Folge des unbehinderten Zutritts des Sauerstoffes zu den zermahlenden Theilen der Früchte. Daher geben unreife Äpfel (Winterobst), im Oktober gemostet, doch einen edlen, weinartigen Most, besonders wenn die gemahlene Masse (der Troß) 12 — 18 Stunden stehen gelassen wird, ehe sie in die Presse kommt. Bei schon reifen Früchten tritt daher beim Mosten bald die Überreife (schleimige Gähnung) ein und der Most bleibt dann dick und trübe.

Nach diesen Bemerkungen wird die Bezeichnung „zu Most tauglich“, welche auf die besonders hiezu tauglichen Früchte beschränkt wurde, jedem Obstzüchter leicht erklärlich sein.

Daß die hier gegebenen * und † Bezeichnungen größtentheils mit denen im Illustrirten Handbuch übereinstimmen, versteht sich von selbst; allein hie und da mußte ich abweichen und habe besonders bei mancher Obstsorte, die keinen wahren Werth für ökonomische Zwecke hat, das † weggelassen.

Da ich nach einem festen Princip gehandelt, dessen Grundsätze hier erörtert sind, was bei den von verschiedenen Autoren gefertigten Beschreibungen nicht immer der Fall war, so mußte ich auch dieses letztere durchzuführen streben und habe auch hie und da die bei meinen eigenen Beschreibungen im Handbuch angegebenen Zeichen demzufolge abgeändert.

Die hinter den Bezeichnungen des Nutzungswertes (* und †) stehende Nummer bezeichnet die Nummer, unter welcher die Sorte im Illustrirten Handbuch der Obstkunde systematisch beschrieben worden ist und dort kann die ausführliche Beschreibung stets leicht nachgesehen werden, um sich zu überzeugen, ob man die oder jene, so oder so benannte Sorte unter dem richtigen Namen besitzt, oder ob der von uns als richtige Benennung bei der Durchsicht der Tafeln mutmaßlich gefundene Name auch wirklich der richtige ist.

In den nun folgenden kurzen Notizen ist zuerst der Eindruck, den die Frucht auf das Auge macht, als schön, sehr schön gefärbt, ansehnlich oder unansehnlich angegeben. Wenn auch diese Angaben nicht überall und nicht in allen Jahren stimmen, so

find sie doch nicht ohne Werth, indem man sehr schöne und namentlich sehr schöne am Baume zeitigende Früchte nicht an dem Diebstahl exponirten Orten anpflanzen darf, wo vorzugsweise die am Baum unansehnlichen, später reifenden Sorten hingehören.

Die nun folgende Reifeperiode ist theils in allgemeinen Ausdrücken, theils nach Monaten angegeben, wobei gewöhnlich die Dauer der Haltbarkeit, wo sie in Betracht kommt, auch mit genannt ist.

Dass in sehr warmen Jahren, oder in sehr warm gelegenen Gärten die Reife mancher Früchte früher als gewöhnlich, in kühlen Jahren und hoch gelegenen Gärten dieselbe oft um mehrere Wochen später eintritt, ist eine allgemeine Erfahrung und ändert an den Angaben der mittleren Reifezeit nichts, indem man ja nur diese nach den herrschenden Verhältnissen im Allgemeinen um 1 oder 2 Wochen früher oder später rechnen darf. Nie wird eine sonst später als eine andere Sorte reifende Frucht in gleichen Verhältnissen früher zeitigen, sondern immer später, so dass diese Angaben der Reifezeit relativ immer zuverlässig sein werden.

Ferner ist der Wuchs des Baumes, soweit er nachweislich war, genau und kurz angegeben. Es ist für den Pflanzer gar nicht gleichgültig, ob ein Baum nur schwach wächst und eine kleine kugelige Krone bildet, oder ob er sehr groß wird und eine umfängliche Baumkrone erhält, ob er breit oder hochkronig, ob seine Äste geschlossen sind oder licht stehen, ob der Baum bald oder später tragbar ist und es wurde daher die Eigenthümlichkeit des Wuchses möglichst deutlich angegeben. Es werden diese Angaben bei der Wahl der Sorten für die verschiedenen Obstanlagen sicher immer von praktischem Werth bleiben.

Wo von einer Sorte bekannt ist, dass sie sich auch in minder günstigen Lagen dauerhaft gezeigt, ist dies immer beigefügt, sowie auch bei Sorten, die auffallend spät blühen, diese Eigenschaft zu bemerken nicht versäumt wurde, zumal diese Sorten sich besonders in Jahrgängen, wo Spätfröste eintreten, wie in den letzten 2 Jahren 1873 und 1874, sich besonders als dauerhaft gezeigt haben.

Die nun folgenden Angaben über Fruchtbarkeit setzen immer einen normalen Zustand des Baumes voraus und es kann wohl vorkommen, dass eine als mäßig fruchtbar geschilderte Sorte in einem sehr warmen trockenen Standort eine Zeit lang sehr fruchtbar erscheint, während eine „sehr fruchtbar“ genannte Sorte in einem geringen Boden, oder zu tief gepflanzt, oder ganz im Schatten stehend, wenig oder nichts trägt. Nebrigens sind die allermeisten im Illustrirten

Handbuch beschriebenen Sorten fruchtbar und sehr fruchtbar zu nennen und nur sehr wenige mußten als „nicht fruchtbar“ bezeichnet werden.

Von Bedeutung ist die schließliche Angabe, für welche Art von Anpflanzung sich jede einzelne Obstsorte eigne und zwar für **Hausgärten**, **Obstgärten**, für **Baumfelder** oder an **Straßen**.

Obstsorten, die nur einen kleinen Baum mit nicht sehr umfangreicher Krone bilden, oder auch solche, deren Früchte sehr früh reifen, die also stark dem Diebstahl ausgesetzt sind, ferner solche, die eigentlich nur für den Obstortensammler von Werth sind und welche man höchstens in einem Baume anpflanzt, sind als „blos für **Hausgärten geeignet“ benannt; ebenso auch Sorten, die nur in warmen und geschützten Lagen gedeihen.**

Obstsorten, welche einen kräftigen Wuchs haben, eine umfangreiche Krone bilden und zugleich ökonomisch werthvoll sind, eignen sich für **Obst-** oder **Baumgärten**, d. h. auf **Grundstücke**, die nicht eigentlich mehr wie ein Garten behandelt werden, sondern als **Acker** oder **Wiese** verwendet sind, während der Obstterrag doch als ihre hauptsächlichste Nutzung zu betrachten ist. Die Bäume stehen hier 32—40' allseitig entfernt, während sie im **Hausgarten** meist 24—28' weit gepflanzt sind.

Für **Baumfelder** sind solche Sorten als geeignet angegeben, welche 1) nur spätreifende und nicht anlockende Früchte haben, 2) einen stärkeren Wuchs und umfangreichen Kronenbau haben, 3) deren Früchte nicht anlockend sind und die 4) für die gewöhnlichen ökonomischen Verwendungsarten gut brauchbar sind; diese Bäume stehen, da der Hauptterrag der Baumfelder in den Feldfrüchten zu suchen ist, 60—70' und eher noch weiter auseinander.

Zur Anpflanzung an **Landstraßen** sind vorzüglich Sorten mit hochgehendem Kronenbau empfohlen und zwar besonders solche, deren Früchte nicht sehr ins Auge fallen und welche nicht vom Baum weg genießbar sind.

Außer diesen Bezeichnungen, die als Rathschläge für die richtige Anpflanzung der einzelnen Sorten wohl zu beachten sind, ist besonders noch aufmerksam gemacht auf Sorten, die in rauen Lagen erfahrungsgemäß ein gutes Gedeihen finden, sowie auf solche, deren Früchte fest sitzen und die sich daher in Lagen, welche oft den Stürmen ausgesetzt sind, noch als fruchtbar bewährt haben.

Am Schluß ist noch bei den relativ besten der angeführten Sorten entweder „gut“ oder „zu empfehlen“ gesetzt. Es mag noch manche

der nicht so bezeichneten Sorten geben, die diese Prädikate da und dort verdienen, allein sie sind noch zu wenig bekannt, unsere Erfahrungen über ihren Werth sind noch nicht weitgehend genug. Die Sorten, bei denen eine der genannten empfehlenden Zusätze angegeben ist, sind indes in Bezug auf Wuchs, gutes Gebeihen, Fruchtbarkeit und vielseitigen Nutzungs-werth der Frucht, sicher als ausgezeichnet zu betrachten.

Dagegen habe ich auch bei solchen Sorten, welche nach mehrseitigen Ansichten als „entbehrlich“ gelten, dies angegeben, um von deren weiteren Anpflanzung abzurathen. Es ist allerdings die Zahl dieser mit „scheint entbehrlich“ bezeichneten Sorten nicht groß, da wir auf den ökonomischen Nutzen der einzelnen Sorten einen eben so großen Werth legen, als auf den Werth der Sorten für die Tafel.

Als synonyme oder als nicht unterscheidbar ähnliche Sorten und daher zweimal im Handbuch vorkommend, haben sich bis jetzt folgende Apfelsorten ergeben:

* Geflammter Cardinal ist = Bürgerherrenapfel.

Gelber Bellefleur ist = Meßgers Calvill.

Englischer Scharlachpepping ist = Rother Quarrendon.

Weißes Seidenhemdchen ist = Horsets Schlotterapfel.

Geflammter Cousinot ist = Hohenheimer Schmelzling.

Goldgelbe Sommer-Reinette ist = der unter Nr. 48 beschriebenen Weißen Wachs-Reinette.

Reinette von Breda ist nicht zu unterscheiden von Nr. 224. Hieroglyphen-Reinette.

Credes Taubenapfel ist nicht zu unterscheiden von Nr. 386. Enkhuyser Agatapfel.

Purpurrother Cousinot ist = Großer rother Pilgrim.

I. Calvillen.

a. Sommeräpfel.

1. Weißer Sommer-Calvill, I. 1. c, mgr., * † Nr. 359.

Schöner Augustapfel für Tafel, Obstmarkt; Baum groß und breitkronig, sehr tragbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen; gut.

2. Skiliankowoi, I. 1. c, fl. — mgr., * † Nr. 457.

Sehr schöner Augustapfel, Nr. 359 ähnlich; Tafel und Marktfrucht; Baum breitkronig, mittelgroß, sehr tragbar; für Hausgärten; (auch Rosenapfel).

3. Fraas' Sommer-Calvill, III. 1. c, mgr. — gr., * † Nr. 4.

Ansehnlicher Septemberäpfel für Tafel, Markt und Küche; Gartenb. für rauhe Lagen, sehr starkwüchsig, hochkronig, sehr tragbar; zu empfehlen.

4. Rother Sommer-Calvill, III. 3. (2.) c, fl., ** Nr. 454.

Zierlicher Augustapfel für Tafel und Obstmarkt; Baum schwachwüchsig, sehr tragbar; für Hausgärten schätzbar; zu empfehlen.

b. Herbstäpfel.

5. Früher Rosen-Calvill, V. 2. a (b), mgr., * † Nr. 264.

Schöner September—Oktoberäpfel (hält 8 Wochen), für Tafel und Markt; Baum hochkronig, fruchtbar; für Obstgärten in mittleren Lagen.

6. Rother Herbstcalvill, V. 2. c, gr., * † † Nr. 5.

Sehr schöner blutrother Oktoberäpfel für Tafel und Markt, auch zum Dörren; Baum hoch- und breitkronig, dauerhaft, sehr tragbar; für größere Obstgärten, auch in rauhen Lagen; zu empfehlen.

7. Possarts Malivia, V. (VI.) 1. c, mgr., * † Nr. 81.

Schöner Oktober—Novemberäpfel für Tafel und Küche; Baum flachkronig, sehr dauerhaft und sehr fruchtbar; für Hausgärten; gut.

8. Gravensteiner, V. (VI.) 3. a, mgr. — gr., **! † † Nr. 8.

Ungemein schöner Oktbr.—Dezemberäpfel für Tafel und Obstmarkt, auch zu Compots vortrefflich; Baum zugelkronig, ziemlich groß, sehr fruchtbar, für Obstgärten in gutem Boden und nicht zu warmer, doch vor Stürmen geschützter Lage; sehr zu empfehlen.

9. Rother Gravensteiner, V. (VI.) 3. a (b), mgr. — gr., **! † † Nr. 82.

Sehr schöner Oktober—Dezemberäpfel, Werth, Wuchs und Anpflanzung gleich dem Gravensteiner.

10. Amtmannsapfel, VI. 3. b (c), mgr. — gr., **! † Nr. 266.

Ansehnlicher Oktoberäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelstark, flachzugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten auch in rauher Lage; gut.

11. Gestreifter Muscat-Calvill, VI (V.) 3 e, mgr.—gr., *† Nr. 178.
Trübrother Oktoberapfel für Tafel und Küche; Baum starkwüchsig, breitkronig, ziemlich fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich.
12. Gelber Herbst-Calvill, VII. 1. c, mgr.—gr., *† Nr. 3.
Sehr schöner Oktober- Novemberapfel für die Tafel und Markt; Baum starkwüchsig, hochkronig, fruchtbar; für Hausgärten in guter Lage.
13. Gewürz-Calvill, VII. 3. c, mgr.—gr. **† Nr. 84.
Sehr schöner Oktober-Novemberapfel für Tafel, Obstmarkt und Küche; Baum dauerhaft, hochkugelkronig, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.
14. Langer Himbeer-Apfel, VIII. 3. b, mgr.—gr., *† Nr. 83.
Schöner November-Dezemberapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mäßig wachsend, breitkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.
15. Hedelfinger Spitz-Calvill, VIII. 3. c, mgr., *† Nr. 362.
Sehr schöner Oktober-Novemberapfel für Tafel und Markt; Krone flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

c. Winteräpfel.

16. Weißer Winter-Calvill, IX. (X.) 1. b, gr., **! Nr. 1.
Sehr schöner Dezemberapfel, hält bis März, für Tafel und Obstmarkt; Baum mittelstark, etwas empfindlich, ziemlich fruchtbar; für Hausgärten; vor treffliche Frucht.
17. Kaiser Franz Joseph, IX. 1. b, mgr., **!† Nr. 456.
Sehr schöner Dezemberapfel, hält bis März; für Tafel und Markt. Baum mäßig wachsend, fruchtbar; für Hausgärten; sehr gut.
18. Erzherzog Franz Calvill, IX 1. c, mgr., **† Nr. 176.
Schöner November-Dezemberapfel für die Tafel, sehr feinschalig; Baum mäßig fruchtbar; für Hausgärten.
19. Schwarzrother platter Wtr.-Calv., IX. 2. c, mgr., *† Nr. 265.
Schöner Dezemberapfel für die Tafel und Küche; Baum von mittlerer Größe, sehr fruchtbar; für Hausgärten.
20. Königs-Calvill, IX. 2. c, gr., *† Nr. 458.
Sehr schöner Novemberapfel, hält bis März; für Tafel und Küche; Baum breitkronig, nicht empfindlich, fruchtbar; für Obstgärten.
21. Gestreifter Winter-Calvill, IX. 3. c, mgr.—gr., *† Nr. 9.
Schöner Winterapfel für Januar, Februar; Tafel und Marktfrucht; Baum kugelkronig, schwachwachsend, fruchtbar; für Hausgärten; gut.
22. Gelber Winter-Calvill, X. 1. b, gr., **† Nr. 2.
Sehr schöner Winterapfel, hält bis März; für Tafel und Markt; Baum ziemlich starkwüchsig, fruchtbar, weniger empfindlich als Nr. 1; für Hausgärten.
23. Calvill von St. Sauveur, X. 1. (2.) b, gr.—ſ. gr., **!† Nr. 358.
Sehr schöner November-Dezember-Apfel für Tafel, Küche und Markt; Baum kräftig wachsend, nicht empfindlich, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

24. Rother Öster-Calvill, X. 2. b, gr., *†† Nr. 6.

Düster ausschögender, später Winterapfel für Tafel, Küche und Markt; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

25. Rother Winter-Calvill, X. 2. (3.) c, mgr., **! Nr. 7.

Sehr schöner Dezemberapfel für Tafel und Markt; Baum sehr empfindlich, wird mittelgroß, wenig fruchtbar; für Hausgärten.

26. Mecklenburger Königsapfel, X. (IX.) 3. 2. b (c), gr., *† Nr. 268.

Sehr schöner Dezember-Januar-Apfel für Tafel, Küche und Markt; Baum wird groß, ist nicht empfindlich, sehr fruchtbar; für Obstgärten; gut.

27. Roth. Wtr.-Himbeerapfel, X. (IX) 3. (2.) c (b) mgr. **† Nr. 361.

Sehr schöner Dezemberapfel, hält bis März; für Tafel, Küche und Markt; Baum schönwüchsig, nicht empfindlich, fruchtbar; für Obstgärten; gut.

28. Gestreifter Herbst-Calvill, X. 3. c, mgr.—gr., **† Nr. 177.

Sehr schöner Nov.-Dez.-Apfel für Tafel, Küche und Markt; Baum mäßig groß, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, für Haus- u. Obstgärten; zu empfehlen.

29. Herzog Bernhard, X. 3. c, gr., *† Nr. 267.

Sehr schöner Winterapfel, hält bis Ostern, für Tafel, Küche und Markt; Baum mittelgroß, fruchtbar; für Obstgärten.

30. Lütticher Ananas-Calvill, XI. 1. c, mgr.—gr., **† Nr. 263.

Schöner Dezemberapfel für Tafel und Markt; Baum raschwüchsig, mittelgroß, gesund, fruchtbar; für Hausgärten.

31. Meßgers Calvill, XI. 1. c, gr., **†† Nr. 360.

Sehr schöner Dezemberapfel, hält bis März; für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr kräftig, hochkronig, sehr frucht.; Feld- u. Gartenb.; zu empfehlen. = Gelber Bellefleur; gehört richtiger zu den Gulderlingen (vergl III, 32).

32. Esopeus Spicenburgh, XI. 3. (2.) a (c), gr., **† Nr. 455.

Schöner Dezemberapfel, hält 2—3 Monate, für Tafel, Markt und Küche. Baum breitkronig, stark, fruchtbar; Feld- und Gartenbaum.

33. Cornwallisser Nelken-Apfel, XI. 3. c, gr., **† Nr. 85.

Düster ausschönderer Dezember- und Frühjahrsapfel für Tafel und Markt; Baum mittelgroß, mäßig fruchtbar; Gartenbaum, will guten Boden; sehr gut.

34. Gelber Richard, XI. 1. b, gr., **† Nr. 34.

Sehr schöner November-Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelstark, fruchtbar; Gartenbaum, auch für rauhe Lagen; zu empfehlen.

II. Schlotter-Aepfel.

a. Sommeräpfel.

1. Kentischer Küchenapfel, II. 1. b, fl.—m., *† Nr. 180.

Schöner Augustapfel für Tafel und Küche; Baum mittelgroß, dauerhaft, Gartenbaum, sehr fruchtbar; auch für rauhe Lagen.

2. Kesswicker Küchenapfel, II. 1. c, m. — †† Nr. 269

Schöner August—September-Apfel für Markt und Küche; Baum mittelgroß, früh und sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen.

3. Sommer-Gewürzäpfel, III. 1. c, fl. — m. *† Nr. 86.

Kleiner schöner Juli — Augustäpfel für Tafel und Markt; Baum bleibt klein, äußerst fruchtbar; für Hausgärten, besonders in höheren Lagen; zu empfehlen.

4. Zuckerhut-Apfel, IV. 1. c, m., *† Nr. 270.

Schöner Augustäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum wächst gut, sehr fruchtbar; Gartenbaum für geschlossene Obstgärten.

5. Holländischer Küchenäpfel, IV. 1. c, gr. — †† Nr. 271.

Großer schöner September-Oktober-Apfel für den Markt und die Küche; Baum starkwachsend, fruchtbar; für Baumgärten in geschützten Lagen.

b. Herbstäpfel.

6. Gestreifter Herbst-Süßäpfel, VI. 3. c, m., *††! Nr. 274.

Sehr schöner früher Herbstäpfel für Tafel, Küche und Apfelsaft, Baum breitkronig, früh- und reichtragend; für Baumgärten, auch in rauhen Lagen; als Süßäpfel zu empfehlen.

7. Rothe Walze, VIII. 2. b, s. gr. — † Nr. 12.

Ansehnlicher Oktober — November-Apfel für Markt und Küche; Baum hochgehend, sowie sehr fruchtbar; für Baumgärten, auch in rauhen Lagen.

8. Ochsennase, VIII. 3. a, gr. *† Nr. 183.

Schöner Oktoberäpfel für Markt, Most und Küche; Baum sehr kräftig, will Schutz, bald und reichtragend; für gut gelegene Obstgärten.

9. Millets Schlotteräpfel, VIII. 3. a, s. gr., *†† Nr. 459.

Prachtvoller Oktoberäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum wächst gut, will Schutz, ziemlich fruchtbar; für Hausgärten, enorm große prachtvolle Frucht.

10. Prinzenäpfel, VIII. 3. b, gr., **†† Nr. 13.

Sehr schöner ansehnlicher Oktober — November-Apfel für Tafel, Markt, Most, Küche und Dörre; Baum hochkugelkronig, spätblühend, sehr fruchtbar; Garten- und Feldbaum; für rauhe Lagen; zu empfehlen.

11. Delicatesse von Monbijou, VIII. 3. c, mgr., *† Nr. 15.

Hübscher Oktober — Dezember-Apfel für Tafel und Markt; Baum mittelgroß, will guten gebauten Boden, fruchtbar; Obstgartenbaum.

12. Herbst-Glockenäpfel, VIII. (VII.) 3. c, mgr. — † Nr. 365.

Schöner Oktoberäpfel für die Küche; Baum ähnlich dem Alant-Apfel, gesund, ziemlich fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich.

c. Winteräpfel.

13. Markgrafen-Apfel, IX. (X.) 1. c, gr. — sgr., *†† Nr. 272.

Ansehnlicher großer November — Dezember-Apfel für Markt, Dörre und Küche; Baum mittelgroß, starkwachsend, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

14. Englisher Königsapfel, IX. 2. b, gr. — †† Nr. 275.

Sehr schöner Winter — Frühjahr-Apfel für den Markt, Küche und zu Obstwein, Baum stark, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

15. Stanislaus, IX. 3. b, s. gr. *†† Nr. 276.

Sehr schöner Winter — Frühjahr-Äpfel für Küche, Dörre und Obstwein; Baum groß, kugelförmig, fruchtbar; für Straßen und Baumfelder.

16. Gelber Edelapfel, X. 1. c, mgr. — †† Nr. 10.

Schöner Januar — Februar-Äpfel für Küche und Obstwein; Baum groß und dauerhaft, fruchtbar; für Baumfelder.

17. Sulinger Grünling, X. 1. c, m. — gr. — †† Nr. 213.

Ansehnlicher Dezember — Sommer-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum hochkronig, sehr stark, sehr fruchtbar; für Straßen und Baumfelder; für ökonomische Anlagen zu empfehlen.

18. Horsets Schlotteräpfel, X. 1. a. (c), mgr., *† Nr. 363.

Sehr schöner Januar — Sommer-Äpfel für Tafel und Küche; Baum mittelgroß, gesund, sehr fruchtbar; für Obstgärten. (= Weißes Seidenhemdchen.)

19. Rother Edelapfel, X. 2. c, s. gr. *†† Nr. 11.

Sehr auffallender Oktober — Dezember-Äpfel für Tafel, Küche und Dörre; Baum groß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen.

20. Süßer Königsapfel, X. 3. a, m. — gr., *†† Nr. 88.

Sehr schöner Dezember — Sommeräpfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum starkwüchsig, breitkugelförmig, sehr fruchtbar; für Straßen und Baumfelder; zu empfehlen.

21. Gestreifter Römerapfel, X. 3 a — b, gr., *†† Nr. 14.

Schöner Dezember — Januar-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und zu Most; Baum starkwachsend, breitkronig, s. fruchtb.; für Obstgärten, besonders auch in rauhen Lagen.

22. Türkennapfel, X. 3. c, s. gr. — † Nr. 184.

Ansehnlicher später Winteräpfel für die Küche; Baum starkwüchsig, wird groß und alt, wenig fruchtbar; für Baumfelder; ist entbehrlich.

23. Rheinischer Krummstiel, X. 3. c (b), m. — gr., *†† Nr. 364.

Schöner November — April-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum kräftig, hochkronig, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Feld und Straßen; zu empfehlen.

24. Papageiäpfel, X. (3) 1. c, mgr. — †† Nr. 461.

Schöngefärbter später Winteräpfel für Markt, Küche und zu Obstwein; Baum groß und hochkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

25. Franzöf. Klapperäpfel, XI. (X.) 1. (2.) b, mgr., *† Nr. 278.

Unbedeutender November — März-Äpfel für Tafel, Küche und zu Most; Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten; — entbehrlich.

26. Winter-Postoph, XI. 2. c, gr., *†† Nr. 87.

Trübrotiger am Baum unansehnlicher Dezbr.—Mai-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und zu Obstwein; Baum hoch- und breitkronig, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

27. Gelber Pallasapfel, XII. (X.) 1. b, m. — †† Nr. 179.

Unansehnlicher später Frühjahrsapfel für die Küche und zu Obstwein; Baum schönwüchsig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

28. Fäßapfel, XII. 3. a, mgr. — † Nr. 182.

Unansehnlicher Winterapfel für die Küche und zu Most; Baum kräftig, für rauhere Lagen; Feld- und Straßenbaum, fruchtbar; entbehrlich.

29. Woltmanns Schlotterapfel, XII. 3. b, f. gr., * †† Nr. 460.

Sehr ansehnlicher November—Februar-Apfel für Tafel, Küche, Markt und zum Dörren und Mosten; Baum starkwüchsig, sehr gesund, will etwas Schutz, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

30. Berliner Schafnase, XII. 3. c, m. — gr., † Nr. 89.

Schöner später Winterapfel für die Küche; Baum kugelförmig, für Obstfelder und an Straßen, fruchtbar. (Wohl = Berliner Apfel = Prinzen-Apfel.)

31. Grünhofer Hasenkopf, XII. (X.) 3. c, mgr., * †† Nr. 277.

Sehr schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und zu Obstwein; Baum schönwüchsig, hochkronig, sehr fruchtbar; für Straßen u. Baumfelder.

III. Gulderlinge.

a. Sommeräpfel.

1. Titowka, II. (I.) 1. c, mgr., * † Nr. 279.

Sehr schöner Augustapfel für Tafel und Küche; Baum mittelgroß, kräftig-wachsend, flachkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten; gut.

b. Herbstäpfel.

2. Schmiedeapfel, VII. (VI.) 3. c, fl. — m., ** † Nr. 371.

Schöner Oktober—Dezemberapfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstanlagen aller Art; zu empfehlen.

3. Süßer Gulderling, VIII. 1. c, gr., * †† Nr. 280.

Unscheinbarer Okt.—Dez.-Apfel für Tafel, Küche, zum Dörren u. zu Kraut; Baum starkwüchsig, flachkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

c. Winteräpfel.

4. Königsapfel von Jersey, IX. 1. b (a), fl. — m., * † Nr. 17.

Unscheinbarer November—Februar-Apfel für Tafel, Markt und Obstwein; Baum hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

5. Mensfelder Gulderling, IX. 1. b (c), gr., * †† Nr. 284.

Sehr schöner Dezember—Mai-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, fruchtbar; für Obstgärten.

6. Süßer Holsaart, IX. 1. c, fl. — m., * † Nr. 16.

Schöner Wit.—Frühj.-Apfel für Tafel, Küche u. zu Kraut; Baum hochkronig, spätblühend, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Straßen, auch in rauhen Lagen.

7. Winter-Quittenapfel, IX. 1. c, m., * †† Nr. 20.

Schöner später Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt u. Obstwein; Baum starkwachsend, breit und hochkronig, ziemlich fruchtbar; für Baumfelder.

8. Champagner-Rein., Losfrieger, IX. 1 (2.) c, m., *†† Nr. 47.
 Schöner Frühjahrsapfel für Tafel, Markt und Obstwein; Baum gedrungen-wachsend, kugelfrönig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen, auch für rauhere Lagen; sehr zu empfehlen.
9. Königlicher Edelapfel, IX. 1. c, m., *†† Nr. 285.
 Gut aussehender Frühjahrsapfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum kugelfrönig, auch für rauhe Lagen fruchtbar; für Obstgärten.
10. Rother Augustiner, IX. (XI.) 2. a, mgr., *†† Nr. 286.
 Schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, kugelfrönig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.
11. Grünling von Yorkshire, IX. 3. c, m.—gr., *†† Nr. 369.
 Unscheinbarer Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum schönwachsend, fruchtbar; für Obstgärten.
12. Weißes Seidenhemdchen, X. 1. a, fl.—m., *† Nr. 185.
 Wachsartig glänzender Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Küche; Baum wächst mäßig, sehr fruchtbar; für Obstgärten. (= Nr. 363.)
13. Meißner Citronenapfel, X. 1. b, m., *†† Nr. 170.
 Schöner November—März-Apfel für Tafel; Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, bald und sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen.
14. Königin Sophienapfel, X. (IX.) 1. b, m.—gr., **†† Nr. 318.
 Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum hochfrönig; für Obstgärten, sehr fruchtbar; für Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.
15. Quittenförm. Gulderling, X. 1. b (e), m.—gr. —†† Nr. 366.
 Unansehnlicher Winterapfel für Küche und Obstwein; Baum kräftig, mittelgroß, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.
16. Langer grüner Gulderl., X. (IX.) 1. (2.) b, gr., *†† Nr. 367.
 Unansehnlicher Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum hochfrönig, sehr fruchtbar; für Straßen und Baumfelder; gut.
17. Goldgulderling, X. 1. (2.) c, gr., **†† Nr. 18.
 Sehr schöner Winter—Frühjahrs-Apfel für die Tafel, Küche und Obstwein; Baum flachkugelfrönig, sehr fruchtbar; für Haush. und Obstg.; zu empfehlen.
18. Schöner aus Westland, X. (IX.) 1. c. gr., *†† Nr. 281.
 Sehr schöner November—Dezemberapfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum raschwachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten.
19. Apfel von Uelzen, X. 1. a (b), gr., *†† Nr. 463.
 Unansehnlicher Winter- und Frühjahrsapfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum hochfrönig, s. frucht.; s. Baumfelder u. Straßen; auch in rauheren Lagen.
20. Weißkante, X. 2. (3.) c (b), m.—gr.. **†† Nr. 464.
 Schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt und Haushalt; Baum kugelfrönig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

21. Safranapfel, X. 3. b, m., * †† Nr. 91.

Sehr schöner Winterapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum hoch- und breitkronig, sehr dauerhaft, fruchtbar; für Obstgärten.

22. Spanischer gestreift. Guld., X. 3. c, fl.—m., * †† Nr. 187.

Sehr schöner später Winterapfel für Tafel und Haushalt; Baum starkwüchsig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen.

23. Boikenapfel, XI. 1. b, gr., * †† Nr. 90.

Ansehnlicher Winterapfel (hält bis Mai) für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum flachkugelkronig, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

24. Langer Bellefleur, XI. 1. (2.) b, m., **† Nr. 225.

Unansehnlicher später Winterapfel für Tafel und Küche; Baum breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten. (Süßapfel.)

25. Eggermont, XI. 1. c, m., * † Nr. 186.

Hübscher Winterapfel für die Tafel und Küche; Baum flachkronig, für Obstgärten, sehr fruchtbar; ziemlich entbehrlich.

26. Doppelter Holländer, XI. 1. (2.) c, m., * †† Nr. 282.

Mattgelber November—Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, fruchtbar, Krone hängend; für Obstgärten.

27. Freiherr v. Trauttenberg, XI. 1. c, m., **†† Nr. 283.

Schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Küche und Obstmarkt; Baum gutwachsend, mittelstark, fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

28. Apfel v. Castel Gammis, XI. 1. c, m. — † Nr. 462.

Gelbgrüner November—März-Apfel für Küche und Obstwein; Baum sehr gemäßigt wachsend, fruchtbar; für Obstgärten.

29. Piles Russel, XI. 2. b, mgr., * †† Nr. 22.

Schöner sehr fruchtbarer Winterapfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum hochkronig, starkwachsend; für Baumfelder und Straßen; ziemlich entbehrlich.

30. Citrinchen, XI. 3. c. (b), mgr. * † Nr. 370.

Ziemlich schöner Frühjahrs-Apfel für Tafel und Küche; Baum hochkronig, pyramidal, fruchtbar; für Obstgärten; ziemlich entbehrlich.

31. Citronenapfel, XII. (XI.) 1. c (b), m., * † Nr. 368.

Schöner November—Februar-Apfel für Tafel und Küche; Baum lebhaft wachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; ziemlich entbehrlich.

32. Gelber Bellefleur = Mezgers Calvill, siehe I, 31.

IV. Rosen-Äpfel.

a. Sommeräpfel.

1. Bardowicker Sommerkönig, I. 1. (3.) b—c, m.—gr. **† Nr. 288.

Sehr schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum flachkronig, sehr fruchtbar, Neste etwas hängend; für Hauss- und Obstgärten.

2. Böhmisches Rosenapfel, I. 2. a, gr., *†† Nr. 93.

Sachend schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum flachkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

3. Rother Astrakan, I. 2. c, mgr., *† Nr. 24

Barter u. schöner Juli-August-Apfel für Tafel, Markt u. Küche; Baum mittelgr., schön gesformt, s. frucht.; für Haus u. Obstg., auch in rauh. Lagen; zu empfehlen.

4. Rother Sommer-Api, I. 2. c, fl., *† Nr. 95.

Schöner Juli-August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum kleinbleibend, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

5. Engl. Scharlaeth-Pepping, I. 2. c. fl.—mgr., *† Nr. 96.

Schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum groß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauheren Lagen. = Rother Quarrendon.

6. Liefänder Himbeerapfel, I. 3. b, m., **† Nr. 291.

Barter und schöner September-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Hausgärten, auch in rauhern Lagen.

7. Charlamowsky, I. 3. c (b), m.—gr., *† Nr. 32.

Schöner August-Apfel für Tafel, Markt u. Küche; Baum schönwüchsrig, mittelgroß, bald und sehr fruchtbar; für Hausgärten, bes. in rauhern Lagen; gut.

8. Neval'scher Birnapfel, I. 3. c, m., *† Nr. 94.

Schöner Juli-August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum hochkronig, mittelstark, äußerst fruchtbar; für Hausgärten, bes. in rauhern Lagen.

9. Sommer-Nabau, I. 3. c, m., *†† Nr. 435.

Schöner September-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Obstwein; Baum mittelgroß, flachkronig, äußerst fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhern Lagen; zu empfehlen.

10. Müschens Rosenapfel, I. 3. c, m.—gr., *†† Nr. 290.

Sehr schöner September—Oktober-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum zugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, auch in rauhern Lagen, mit dem Vorigen wahrscheinlich identisch.

11. Sibirischer August-Apfel, I. 3. c, m., *† Nr. 203.

Schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

12. Sommer-Nelkenapfel, I. (II.) 3. c, m., *† Nr. 375.

Schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum schönwüchsrig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

13. Apfel von St. Germain, I. 3. c, gr., *† Nr. 474.

Sehr schöner August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitkronig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

14. Braunschweiger Milchapfel, II. (I.) 1. c, gr., *† Nr. 188.

Barter und schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitkronig, mittelgroß, fruchtbar; für Hausgärten.

15. Rother Margarethenapfel, II. 3. b, fl.—m., ** † Nr. 29.

Schöner Juli—August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum klein, zugelkronig, für Haussgärten, auch in rauhern Lagen, s. fruchtbar; zu empfehlen.

16. Kleiner Favoritapfel, II. 3. c, fl., ** Nr. 97. (Gelbe gestreifte Sommer-Parmäne).

Sehr zierlicher Augustapfel für Tafel und Markt; Baum mittelgroß, flachzugelkronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

17. Sommer-Zimmtapfel, II. (III.) b, fl., ** Nr. 100.

Lieblicher Septemberapfel für Tafel und Markt; Baum mittelgroß, hochkronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten; zu empfehlen.

18. Diel's Marmeladeapfel, II. 3. b, fl., † Nr. 103.

Nicht ansehnlicher Juli—August-Apfel für die Küche; Baum mit hängender Krone, fruchtbar; für geschlossene Obstgärten; entbehrlich.

19. Weißer Astrakan, II. (I.) 3. c, m., * † Nr. 28.

Schöner, oft sehr schöner Juli—August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitkugelförmig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten, besonders in rauhen Lagen; zu empfehlen.

20. Pfirsichrother Sommerapfel, II. (I.) 3. c, m., ** † Nr. 31.

Wachend schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum bleibt klein, sehr fruchtbar; für Haussgärten, bes. in rauhen Lagen; zu empfehlen.

21. Virginischer Rosenapfel, II. 3. c, m., * † Nr. 99.

Schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum hochkronig, für Hauss- und Obstgärten, sehr fruchtbar; bes. in rauhen Lagen; zu empfehlen.

22. Weißer Sommer-Strichapfel, II. 3. c, m., * † Nr. 204.

Sehr schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dörre; Baum mittelgroß, flachkronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

23. Williams Liebling, II. 3. c, m.—gr., ** † Nr. 374.

Sehr schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum kräftig, lichtkronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten; zu empfehlen.

24. Früher Sperberapfel, III. 1. c, m.—gr., * † Nr. 373.

Schöner August—September-Apfel für Tafel und Küche; Baum zugelkronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

25. Wiener Sommerapfel, III. 3. b, m., ** † Nr. 294.

Schöner August—September-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstdörre; Baum mittelgroß, hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

26. Sommer-Pfirsichenapfel, III. (I.) 3. (1.) c, fl.—m., * † Nr. 372.

Sehr schöner Augustapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

27. Longvilles Sämling, III. (I.) 3. c (b.), fl.—m., * † Nr. 376

Sehr schöner August—September-Apfel für Tafel und Küche; Baum gutwachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten; scheint entbehrlich.

28. Nigaer Birnäpfel, IV. 1. (3.) v., m.—gr., *† Nr. 287.

Schöner Augustäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum raschwachsend, mittelgroß, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, besonders in rauhen Lagen.

b. Herbstäpfel.

29. Weißer Ananasapfel, V. 1. c, fl.—m., **† Nr. 467.

Sehr schöner und zarter Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum stark treibend, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

30. Schwarzer Taffetafpfel, V. 2. (3.) b (c), fl.—m., *† Nr. 470.

Düster gesärbter Oktober-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum wächst gemäßigt, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

31. Karoline Auguste, V. 3. a. m., **† Nr. 30.

Wunderschöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; Baum kugelfronig, mittelgroß fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

32. Deichzugsapfel, V. 3. b (c), m., **† Nr. 476.

Wunderschöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; Baum hochfrönig, starkwüchsig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten; zu empfehlen.

33. Erzherzog Johann, V. 3. c, gr., *†† Nr. 105.

Sehr schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; Baum breitkugelfronig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

34. Amerikanischer Pfirsichäpfel, V. 3. c, m., *†† Nr. 196.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

35. Chester Parmäne, V. 3. c, m., **† Nr. 222.

Schöner Oktoberäpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochfrönig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

36. Geflampter Cousinot, V. 3 (2.) c, gr., *†† Nr. 377.

Sehr schöner September—Oktober-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; Baum flachkugelfronig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

37. Edler Rosenstreifling, V. (I.) 3. c, m., *† Nr. 478.

Lieblicher September—Oktober-Apfel, lange haltend; für Tafel, Markt und Küche; Baum flachkugelfronig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

38. Doktoräpfel, V. 3 c, gr., *†† Nr. 380.

Schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; ähnlich dem Gravensteiner; Baum breitfrönig, dauerhaft, fruchtbar; für Obstgärten, ziemlich entbehrlich.

39. Brandenburgs Cousinot, V. (IX.) 3. c, m.—gr., *†† Nr. 384.

Schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dürre; Baum breitfrönig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

40. Belgischer Ananasapfel, V. 3. c (b), m.—gr., **† Nr. 475.

Sehr schöner Oktober-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum von gemäßigtem Wuchs, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen

41. Herrenhäuser weißer Herbst-Strichapfel, VI. 1. (2. 3.)
b. m., *† Nr. 465.

Schöner und zarter Oktober-Apfel für Tafel, Küche, Dörre und Most; sehr zartschalig; Baum gross und breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauhen Lagen.

42. Danziger Kantapfel, VI. 2. b. gr., **†† Nr. 25.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum mittelgross, flachkugelfronig, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

43. Holländischer Weinapfel, VI. 3. a. gr., *†† Nr. 104.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum hochkugelfronig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen.

44. Bödikers Wildling, VI. 3. c. m.—gr., **†† Nr. 102.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dörre; ähnlich dem Gravensteiner; Baum stark, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen; zu empfehlen.

45. Englischer Erdbeerapfel, VI. 3. c. m., *†† Nr. 198.

Sehr schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgross, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Hausgärten.

46. Sommer-Kronapfel, VI. 3. c. fl.—m., *† Nr. 379.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgross, flachkronig, äußerst fruchtbar; für Obstgärten.

47. Clodius' Herbstapfel, VII. 1. b. m.—gr., **†† Nr. 92.

Zarter und schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum mittelgross, kugelfronig, gesund, äußerst fruchtbar; für Obstgärten, Straßen und Baumfelder; zu empfehlen.

48. Rosenfarbiger Cousinot, VII. 3. b. m.—gr., **†† Nr. 378.

Sehr schöner Oktoberapfel, hält bis Dezbr. für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum breitkronig, stark, s. frucht.; für Obstgärten und Baumfelder.

49. Florianer Rosenapfel, VII. 3. c. gr., **† Nr. 199.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgross, kugelfronig, sehr dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

50. Leipaer Wildling, VII. 3. c. fl.—m., *† Nr. 200.

Schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel und Küche; Baum raschwachsend, gesund; für Obstgärten, sehr fruchtbar.

51. Polnischer gestr. Herrnapfel, VII. 3. c (b). m., *† Nr. 477.

Sehr schöner Oktoberapfel für Tafel und Küche; Baum hochkronig, mittelgross; für Obstgärten, sehr fruchtbar; ziemlich entbehrlich.

52. Marmorirte Rosette, VIII. (VI.) 3. c. m., *† Nr. 201.

Schöner Oktober—November-Apfel für Tafel und Küche; Baum meist wachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich.

c. Winteräpfel.

53. Mühlhäuser Christapfel, IX. 1. c, fl., * — Nr. 23.

Neuerst zarter und schöner Dezember — Februar-Äpfel bloß für Tafel und Markt; Baum kräftig, mittelgroß, fruchtbar; für Haussgärten; mehr zur Zierde.

54. Mallardi's Rosenapfel, IX. 1. (2.) c, m. — gr., *† Nr. 289.

Sehr schöner Dezember — März-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum zugelkronig, mäßig stark, s. fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten, in guten Lagen.

55. Bandirter Apf, IX. 1. c, fl., * — Nr. 481.

Sehr schön gezeichneter Winterapfel zur Zierde und für den Markt; Süß-Äpfel; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; nur für Haussgärten und zur Zierde.

56. Polnischer Moronki, IX. 2. (3.) b, gr. *† Nr. 471.

Sehr schöner November — Februar-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und zum Dörren; Baum hochgehend, zugelkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

57. Böhmer, IX. 2. c, m. — gr., **† Nr. 26.

Ungemein schöner Dezember — März-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum flachzugelkronig, verlangt eine warme Lage, sehr fruchtbar; für Haussgärten.

58. Rother Polsterapfel; IX. 2. c, m., *† Nr. 190.

Schöner November — Februar-Äpfel für Tafel und Küche; Baum groß, flachkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

59. Doppelter Agatapfel, IX. 3 a, m., **† Nr. 106.

Sehr schöner Dezember — März-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum kleinbleibend, will eine gute Lage, sehr fruchtbar; für Haussgärten.

60. Tiefblüthe, IX. (X.) 3. a, m. — gr., **†† Nr. 469.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, flach, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

61. Rother Kronapfel, IX. 3. b, m. — gr. **†† Nr. 191.

Sehr schöner Winterapfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum feinholzig, ziemlich groß, sehr fruchtbar; für Obstgärten, mit etwas schwerem Boden; gut.

62. Schwedischer Rosenhäger, IX. 3. (2.) b, gr., **†† Nr. 472.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum stark und hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und an Straßen.

63. Frauenrothacher, IX. 3. b, m. — gr., *†† Nr. 292.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum mittelstark, flachkronig, ungemein fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder, auch in etwas rauen Lagen.

64. Wagener Äpfel, IX. 3. b, gr., **†† Nr. 382.

Prachtvoller Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum hochkronig, kräftig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten; zu empfehlen.

65. Morgenduft-Äpfel, IX. 3. c. m. — gr., *†† Nr. 33.

Neuerst schöner später Winteräpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum hochkugelkronig, kräftig, s. fruchtbar; für Obstgärten, auch in rauher Lage.

66. Tiroler Schmelzling, IX. 3. c. m., *‡ Nr. 195.

Sehr schöner November—Dezember-Äpfel für Tafel und Küche; Baum raschwüchsig, gesund, fruchtbar; für Obstgärten.

67. Purpurrother Agatäpfel, IX. 3. c. fl. — m., **‡ Nr. 202.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum kugelkronig, seinhölzig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

68. Gestreifter Winter-Paradies-Äpfel, IX. 3. c. (b), gr., *†† Nr. 381.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, auch zu Obstwein; Baum breitkugelkronig, s. fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelde.

69. Hofinger's Himbeeräpfel, IX. 3. c. m. — gr., *† Nr. 479.

Sehr schöner November—Januar-Äpfel für die Tafel und Küche; Baum klein, aber dauerhaft, ziemlich fruchtbar; für Hausgärten.

70. Weißer Wtr.-Cousinot, X. (IX.) 1. a, fl. — m., *‡ Nr. 466.

Schöner Winteräpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum stark- und hochwüchsig, ziemlich fruchtbar; für Obstgärten und an Straßen.

71. Englischer Gewürzäpfel, X. 1. c, gr., *‡ Nr. 21.

Schöner Winter- und Frühjahrsäpfel für Tafel, Markt und Küche, auch zu Mus; fast Süßäpfel; Baum flachkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

72. Rößtlicher, X. 2. c, m., **!‡ Nr. 27.

Sehr schöner und zarter Winter- und Frühjahrsäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum hochgehend, kräftig, fruchtbar; will warme Lage; für Hausgärten.

73. Ritter's Himbeeräpfel, X. (IX.), 2. c, fl. — m., *‡ Nr. 473.

Schöner Winteräpfel für Tafel und Küche; Baum kugelkronig, groß, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

74. Jansen von Welten, X. (XI.) 3. b, m., **‡ Nr. 193.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrsäpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum kugelkronig, mäßig stark, sehr fruchtbar; für Obstgärten; zu empfehlen.

75. Zimmtartiger Kronäpfel, X. 3. b. (c), fl. — m., **‡ Nr. 293.

Zierlicher Winter- und Frühjahrsäpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitgewölbtkronig, stark, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

76. Purpurrother Cousinot, X. 3. b. (c), m., *†† Nr. 383.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Obstwein; Baum kräftig, ziemlich hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auf Felder und Straßen; zu empfehlen für alle wirtschaftlichen Zwecke.

77. Baldwin, X. 3. c, fl. — m., *‡ Nr. 197.

Sehr schöner Winteräpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum kräftig, fruchtbar; für Obstgärten.

78. Mülthaupt's Kronapfel, X. 3. c. m.—gr., * $\frac{1}{2}$ Nr. 480.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum hochgehend, lichtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen.

79. Reynolds König Georg, XI. 2. (1.) b, m. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Nr. 468.

Sehr schöner Winter-Apfel für Tafel u. Küche; Baum kräftig, schönkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

80. Wiltenburger Währapfel, XI. 3. a, m. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Nr. 192.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, s. fruchtbar, sehr dauerhaft; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

V. Tauben-Apfel.

a. Sommeräpfel.

1. Weißer Sommer-Taubenapfel, III. 1. c, fl. * $\frac{1}{2}$ Nr. 206.

Zarter August—September-Apfel für Tafel, Markt und Küche (zum Dämpfen); Baum slachtkugelkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten; entbehrlich.

2. Burckhardt's Carolin, III. 3. b, mgr. * $\frac{1}{2}$ Nr. 110.

Sehr schöner August—September-Apfel für Tafel und Markt; Baum wächst lebhaft, hochkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

3. Kleiner Jungfernnapfel, IV. 2. (3.) a, fl.—m. * $\frac{1}{2}$ Nr. 76.

Schöner Sommer- und Herbst-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr groß, fruchtbar; für Hausgärten der Landleute.

b. Herbstäpfel.

4. Hilliard's Rosmarin, VII. 1. c, m. * $\frac{1}{2}$ Nr. 107.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum schönwüchsig, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

5. Taubenapfel v. St. Louis, VII. 3. a, m.—gr. * $\frac{1}{2}$ Nr. 111.

Sehr schöner Oktoberapfel für Tafel und Markt; Baum starkwachsend, hochkronig, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

c. Winteräpfel.

6. Donauers Taubenapfel, XI. 1. (3.) c. fl. * $\frac{1}{2}$ Nr. 35.

Hübscher Dezember-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum schönwüchsig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

7. Oberdieff's Taubenapfel, XI. 1. c. mgr. ** $\frac{1}{2}$ Nr. 205.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, kugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; recht gut.

8. Weißer Winter-Taubenapfel, XI. 1. c. m. ** $\frac{1}{2}$ Nr. 207.

Schöner November—Dezember-Apfel für Tafel und Markt; Baum klein, kugelkronig, sehr fruchtbar, für Hausgärten; gut.

9. Rother Jungfernnapfel, IX. (X.) 2. b, fl.—m., *† Nr. 189.
Sehr schöner früher Wtr.-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Obstwein; Baum mittelgroß, hochkronig, s. fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelde; zu empfehlen.
10. Edelrother, XI. 2. c, m.—gr. **† Nr. 36.
Ausgezeichnet schöner Frühjahrs-Apfel für Tafel und Obstmarkt; Baum hochkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten in warmen Lagen.
11. Credes Taubenapfel, XI. 2. c, fl. * Nr. 37.
Kleiner schöner Frühjahrs-Apfel für Tafel und Markt; Baum klein, äußerst fruchtbar; für Hausgärten.
12. Enkhuyser Agatapfel, XI. 2. c, fl. *† Nr. 386.
Ganz gleich der vorigen und wahrscheinlich dieselbe Sorte; fast nicht zu unterscheiden; beide Sorten ziemlich entbehrlich.
13. Rother Wtr. Taubenapfel, XI. 3. b, fl.—m. **† Nr. 38.
Sehr zarter Winter-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum klein, flachkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, mit gutem Boden; gut.
14. Großer Täubling, XI. (XII.) 3. c, m. **† Nr. 298.
Schöner November—Februar-Apfel für Tafel u. Obstmarkt; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Hausgärten.
15. Mayer's Taubenapfel, XII. 1. c, fl.—m. *† Nr. 108.
Schöner Winter-Frühjahrs-Apfel für Tafel u. Markt; Baum kräftig, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.
16. Weißer Rosmarin, XII. 1. c, m.—gr. ** — Nr. 295.
Ungemein schöner Dezember—Januar-Apfel für Tafel u. Obstmarkt; Baum hochkronig, fruchtbar, für warme Hausgärten mit gutem Boden; vortrefflich.
17. Schiebler's Taubenapfel, XII. (XI.) 1. c (b), m. **† Nr. 385.
Schöner November—Februar-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum gemäßigt, hochkronig, fruchtbar; für Hausgärten, auch in rauhen Lagen; gut.
18. Saray Sinap, XII. (XI.) 1. c, m. **† Nr. 482.
Sehr schöner November—Januar-Apfel für Tafel und Markt; Baum hochkronig, fruchtbar; für warme Hausgärten; gut.
19. Rother Rosmarin, XII. (XI.) 2. c, m. **† Nr. 296.
Wunderschöner Frühjahrs-Apfel für Tafel u. Obstmarkt; Baum hochgehend, fruchtbar; für Hausgärten in warmen Lagen.
20. Neuer engl. Pigeon, XII. 2. c—b, m.—gr. **† Nr. 387.
Ungemein schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Obstmarkt und Küche; fast Süßapfel; Baum hochwüchsiger, fruchtbar; für Hausgärten.
21. Moldauer Taubenapfel, XII. 3. b, fl. *† Nr. 483.
Schöner, kleiner später Winterapfel für Tafel und Markt; Baum hochwüchsiger, sehr fruchtbar; für Hausgärten.
22. Alant-Apfel, XII. (X.) 3. c, m. **†† Nr. 109.
Sehr schöner Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein, Baum hochkugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, wie für Baumzüchter.

23. Brauner Rosmarinapfel, XII. (XI.) 3 c, m. * † Nr. 297.

Sehr schöner Winter-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, äußerst tragbar; für Haus- und Obstgärten.

VI. Ramboure.

a. Sommeräpfel.

1. Brauner Sommer-Räbsapfel, I. (V.) 3 b, j. gr. — †† Nr. 301.

Sehr schöner September-Apfel (hält 6 Wochen) für Küche u. Dörre; Baum groß, halbkugelförmig, sehr tragbar; für Obstgärten.

2. Lothringer Rambour, I. (V.) 3. c, j. gr. * †† Nr. 305.

Prachtvoller August—Septbr.-Apfel (hält 4—6 Wochen) für Tafel, Markt u. Küche; Baum s. groß, breitkronig, in gutem Boden frucht.; für Obstgärten.

3. Rother Sommer-Rambour, I. (V.) 3. (2.) c, gr. * †† Nr. 485.

Sehr schöner Septbr.—Oktbr.-Apfel (hält 8 Wochen) für Tafel, Markt, Küche u. Dörre; Baum groß, flachkronig, in gutem Boden s. frucht.; für Obstgärten.

b. Herbstäpfel.

4. Jakob Lebel, V. 1. (3.) c, gr.—jgr. ** †† Nr. 390.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Dörre; Baum vom kräftigsten Wuchs, breitkronig, frucht.; für Obstgärten u. Baumfelder.

5. Rother Cardinal, (Rother Badapfel), V. 2. c, gr. bis j. gr. * †† Nr. 40.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dörre; auch zu Most; Baum sehr groß; hoch- und breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

6. Englischer Prährlambour, V. 2. c, j. gr. * †† Nr. 208.

Sehr schöner Oktober-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Dörre; Baum breitgewölbkronig, ziemlich fruchtbar; für Obstgärten.

7. Rother Herbst-Rambour, V. 3. a, j. gr. * †† Nr. 484.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Dörre; Baum starkwachsend, fruchtbar; für Obstgärten.

8. Kirchmeßapfel, V. 3. c, gr. * †† Nr. 352.

Schöner Oktober—Novbr.-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre u. Most; Baum kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

9. Braunschweiger Tafelrambouur, V. 3. c, gr. * †† Nr. 392.

Sehr schöner Oktbr.—Dezbr.-Apfel für Tafel, Küche, Markt, Dörre u. Most; Baum mittelgr., sehr frucht.; für Obstg.; kann auch zu Kl. IV. gezählt werden.

10. Bunter Prager, V. (IX) 3. c, gr.—j. gr. * †† Nr. 442.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Dörre; Baum starkwachsend, breitkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

11. Schöner aus Kent, VI. 3. b, j. gr. * †† Nr. 41.

Prachtvoller Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Küche, Markt und Dörre; Baum breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten; zu empfehlen.

12. Kaiser Alexander, VII. 3. a, j. gr. * †† Nr. 39.

Prachtvoller Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum breitkugelkronig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, wie an geschützten Straßen; zu empfehlen.

c. Winteräpfel.

13. Großer grüner Rambour, IX. 1. b, j. gr. * †† Nr. 112.

Großer Winter—Frühjahrs-Apfel für die Küche, Tafel, Markt und Dörre; Baum starkwüchsig, mit sparrigem Astbau, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

14. Großer Rambour, IX. 1. (2.) b, j. gr. — †† Nr. 299

Sehr schöner November—Januar-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr groß, hochgewölbt-kronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumgärten.

15. Kapuzinerapfel v. Tournay, IX. 1. (2.) (3.) b, gr.—j. gr. * †† Nr. 300

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum flachkugelkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

16. Grüner Kaiserapfel, IX. 1. (2.) b—c, gr. — †† Nr. 388.

Schöner Dezember—März-Apfel für Markt und Küche; Baum stark, breitkronig, in gutem Boden sehr fruchtbar; für Obstgärten.

17. Grüner Apfel von Sedan, IX. 1. c, gr. †† — Nr. 389.

Ansehnlicher Winter- und Frühjahrs-Apfel für die Küche und Mostbereitung; Baum stark, hochkronig, sehr fruchtbar; für Straßen.

18. Großer Mogul, IX. 3. a (b), gr. * †† Nr. 303.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und Mostbereitung; Baum groß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

19. Götterapfel, IX. 3. a. b, gr.—j. gr. * †† Nr. 304.

Sehr schöner Wtr.- u. Frühj.-Apfel für Tafel, Markt u. Küche; Baum sehr groß, starkwachsend, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, in warmen Lagen.

20. Cambusnethan-Apfel, IX. 3. b, gr. * †† Nr. 307.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum breitkronig, fruchtbar; für Obstgärten.

21. Französischer Cardinal, IX. 3. b, gr. * †† Nr. 391.

Sehr schöner November—Winter-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum gesund, mäßig fruchtbar; für Obstgärten.

22. Blutrother Cardinal, IX. 3. c, gr.—j. gr. * †† Nr. 113.

Sehr schöner dunkelrother Winter-Apfel für Tafel, Küche und Obstmarkt; Baum hochkronig, hochgewölbt, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

23. Flandrischer Rambour, IX. 3. c, gr.—j. gr. * †† Nr. 210.

Sehr schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Küche und Markt; Baum tragbar; für Obstgärten.

24. Rheinischer Wtr.-Rambour, IX. 3. c, j. gr. — †† Nr. 211.

Sehr schöner Winter—Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und Markt; Baum sehr groß, breitkronig, fruchtbar; für Obstgärten; gut.

25. Großer Schmantapfel, IX. 3. c, j. gr. *†† Nr. 306.

Sehr schöner großer Winter-Äpfel für Tafel und Küche; Baum groß und fruchtbar; für Obstgärten.

26. Venetianer, IX. (X.) 3. c, gr. *†† Nr. 393.

Sehr schöner großer Winter- u. Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche u. Obstmarkt; Baum starkwachsend, fruchtbar; für Baumfelder.

27. Präsident, IX. 3. c, j. gr. **†† Nr. 486.

Ausgezeichnet schöner früher Winter-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum starkwachsend, hochgehend, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

28. Kirches schöner Rambour, IX. 3. c. gr.—j. gr. *†† Nr. 487.

Sehr schöner November—Februar-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr gemäßigt wachsend, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

29. Geflampter (weißer) Cardinal. X. (IX.) 2. (3.) b, gr. bis
j. gr. *†† Nr. 209.

Sehr schöner früher Winter-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum groß, flachgewölbekronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder, auch in rauhen Lagen; gut.

30. Lütticher Rambour, X. 2. c, gr. — †† Nr. 114.

Düster ausschender später Winter-Äpfel für die Küche und Mostbereitung; Baum sehr starkwüchsig, hochkronig, s. frucht.; f. Baumfelder u. Straßen; gut.

31. Stern-Rambour, XI. 3. b, j. gr. †† Nr. 302.

Schöner später Winter-Äpfel für die Küche und als Zierde für die Tafel; Baum sehr groß, mäßig fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich.

32. Großer gestreifter Rambour, XI. 3. c, j. gr. *†† Nr. 488.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum ziemlich stark und sehr fruchtbar; für Obstgärten.

VII. Rambour-Reinetten.

a. Sommeräpfel — keine.

b. Herbstäpfel.

1. Marzipanreinette, V. 1. a b. gr. *†† Nr. 402.

Schöner Oktober—November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum groß, kräftigwachsend, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, auch in rauhen Lagen.

c. Winteräpfel.

2. Pariser Rambour-Reinette, Reinette von Canada, IX.

1. (2.) a, j. gr. **†† Nr. 44.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für alle Zwecke vorzüglich; Baum flachkronig, mittelgroß, ungemein fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

3. Gelbe spanische Reinette, IX. 1. (2.) a, gr. ** †† Nr. 118.

Sehr edel ausschögender Winter- und Frühjahrs-Äpfel für alle Zwecke; Baum kugelfronig, mittelgroß, s. fruchtbar; für Hauss- u. Obstgärten; zu empfehlen.

4. Doodapfel, IX. 1. (2.) a, gr.—s. gr. ** †† Nr. 394.

Ansehnlicher Winter-Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum kräftig, stark, hochkugelförmig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen; zu empfehlen.

5. Scotts Reinette, IX. 1. a, m. ** †† Nr. 403.

Schöner edler Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum kugelfronig, mittelgroß, s. fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten.

6. Reinette von Sorgvliet, IX. 1. b, gr. ** †† Nr. 115.

Nicht sehr ansehnlicher Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum groß; etwas breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder; gut.

7. Gothaer Reinette, IX. 1. b. gr.—s. gr. * †† Nr. 310.

Grüner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum groß, ziemlich breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

8. Edelreinette, IX. 1. b (c), m. **! †† Nr. 315.

Am Baum unscheinbarer Wint.- u. Frühj.-Äpfel; Baum mittelgroß, kugelfronig, s. fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten in guten Lagen; zu empfehlen.

9. London Pepping, IX. 1. (2.) b (c), gr. ** †† Nr. 324.

Sehr schöner Winter-März-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum mittelgroß, flachkugelfronig, sehr fruchtbar; für Hauss- und Obstgärten; gut.

10. Casseler gelbe Reinette, IX. 1. b, m. ** †† Nr. 397.

Sehr schön. Novbr.-März-Äpfel f. Tafel, Markt, Küche u. Obstwein; Baum hochkronig, raschwüchsig, s. fruchtbar; für Hauss- u. Obstgärten; zu empfehlen.

11. Reinette von Clarevall, IX. (X.) 1. (2.) b, m. ** †† Nr. 400.

Edel ausschönder Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. Obstwein; Baum hochkronig, schön wachsend, s. fruchtbar; für Hauss- u. Obstgärten.

12. Pojnik-Äpfel, IX. 1. b, gr.—s. gr. ** †† Nr. 489.

Ansehnlicher Winter-Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum sehr starkwachsend, wird mittelgroß, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

13. Weisse engl. Reinette, IX. 1. b (a), m.—gr. ** †† Nr. 392.

Grünlich weißer Winter-Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche u. Most; Baum breitgewölbkronig, groß, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

14. Göhrings Reinette, IX. 1. c, m.—gr. ** †† Nr. 43.

Ansehnlicher Herbst- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. Obstwein; Baum kugelfronig, s. fruchtbar u. dauerhaft; für Obstgärten u. Baumfelder.

15. Goldzeug-Äpfel, IX. 1. c, gr. ** †† Nr. 116.

Ansehnlicher, in der Reife sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel; Baum hochkugelfronig, feinhölzig, s. fruchtbar; f. Obstgärt. u. Baumf.; zu empfehlen.

16. Grünling v. Rhode-Island, IX. 1. c, gr. ** †† Nr. 117.

Grüner später Winter-Apfel, hält bis Sommer, für Tafel und Obstwein; Baum mittelgroß, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und an Straßen.

17. Neustadt's gelber Pepping, IX, 1..(2.) c, gr. — s. gr. * † † Nr. 312. (Richtiger Newtown Pepping.)

Ansehnlicher Winter-Sommerapfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwachsend, flachzugelkronig, s. fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder.

18. Weiße franz. Reinette, IX. 1. c, m. — gr. * † † Nr. 321.

Schöne Wtr.- u. Frühj.-Frucht f. Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum mittelgroß, hängästig, s. frucht.; s. Obstgärten, (s. ähnlich der Champagn.-Reinette.)

19. Niederl. weiße Reinette, IX. 1. (2. 3.) c, m. * † † Nr. 423.

Schöne Winter- und Frühjahrs-Frucht für Tafel, Küche u. Obstwein; Baum kräftig, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

20. Reinette von Gomont, X. 1. b, gr. * † † Nr. 212.

Schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochkronig, mittelsstark, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

21. Fündling aus Bedfordshire, X. 1. b, gr.—s. gr. * † † Nr. 309.

Ansehnlicher Dezember—Januar-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum kräftig u. dauerhaft, hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

22. Luxemburger Reinette, X. 1. c, gr. * † † Nr. 42.

Schöner Winter-Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, dauerhaft, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder, an Straßen; gut.

23. Diels große englische Reinette, X. (XI.) 1. (2.) c (b), gr.—s. gr. * † † Nr. 406.

Ansehnlicher Dezember—April-Apfel f. Tafel, Küche und Most; Baum sehr groß, breitgewölbtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

24. Citronen-Reinette, XI. (X.) 1. c, m. — gr. * † † Nr. 322.

Schöner Winter- u. Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, hochkronig, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

25. Gay's Reinette, XI. (VII.) 1. a (b), gr. ** † † Nr. 313.

Hellgrüner Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum schönwüchsrig, sehr fruchtbar; für Obstgärten; zu empfehlen.

VIII. Einfarbige Reinetten.

a. Sommeräpfel.

1. Sommer Goldpepping, I. 1. a, fl. ** † Nr. 396.

Schöner August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum raschwüchsrig, hochzugelkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten; zu empfehlen.

2. Süßer Bough, I. 1. c, m. * † Nr. 119

Schöner August-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum mittelgroß, sehr tragbar; für Hausgärten; entbehrlich.

3. Gelber Lavendelpepping, I. 1. c, m. **†† Nr. 319.

Sehr schöner August—September-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum kräftig, lugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, auch in rauhen Lagen, gut.

4. Nikitaer Sommerreinette, II. 1. c, m. **† Nr. 405.

Sehr schöner August—September-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwachsend, früh- und volltragend; für Haus- und Obstgärten.

5. Englischer Frühaufsel, II. 1. (2.) c, fl. **† Nr. 495.

Schöner August—September-Äpfel für Tafel, Markt und Küche; Baum gemäßigt wachsend, bald- und volltragend; für Obstgärten.

b. Herbstäpfel.

6. Wellers Eckenhagener, V. 1. a, gr. *†† Nr. 124.

Schöner November—Dezember-Äpfel für Tafel und Dekonomie; Baum lebhaft wachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

7. Goldpepping von Grange, V. 1. a, fl. **†† Nr. 314.

Schöner Oktober—Januar-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum schönwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

8. Jungfern Schönchen, V. 1. b, gr. **†† Nr. 46.

Sehr schöner Herbst- und Winter-Äpfel für Tafel und jeden Zweck der Benutzung; Baum wächst langsam, wird aber sehr groß und alt, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder, besond. auch in rauhen Lagen; zu empfehlen.

9. Goldgelbe Sommer-Reinette, V. 1. b, m. *†† Nr. 120.

Schöner früher Herbst-Äpfel für die Tafel, doch mehr zum Dörren und zu Most; Baum hochlugelförmig, sehr frucht.; spätblühend; für Obstgärten, Felder und Straßen; auch in rauhen Lagen; gut.

10. Süße Herbstreinette, V. 1. b, m. *†† Nr. 125.

Schöner Oktober—November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. zu Kraut; Süß-Äpfel; Baum sehr gesund, lugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

11. Früher Nonpareil, V. 1. b, fl.—m. **†† Nr. 131.

Schöner Herbst—Winter-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum pyramidal, schwachwachsend, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

12. Kleine weiße spanische Rein., V. 1. b, fl.—m. *†† Nr. 216.

Schöner Oktober—November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochgehend, breitgewölbt Kronig, s. frucht.; für Obstgärten u. Baumfelder.

13. Gefleckter Goldapfel, V. 1. c, m.—gr. **†† Nr. 323.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum stark und groß, dauerhaft, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

14. Gelber Klosterapfel, V. (VI.) 1. c, m. *†† Nr. 308.

Schöner Oktbr.—November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum lebhaft wachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

15. Hildesheimer Saftrein., V. 1. c, fl. — m. *†† Nr. 320.

Schöner früher Herbstapfel für Tafel, Küche und Most; Baum mäßigwachsend, früh und sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

16. Engl. Pomeranznapf., V. (VI.) 1. c, fl. — m. *†† Nr. 496.

Zierlicher Oktober—November-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum hochkronig, gesund, sehr tragbar; für Haus- und Obstgärten, Felder und Straßen.

17. August van Mons, V. 1. c (b), fl. — m. *† Nr. 498.

Schöner Oktbr.-Apfel für Tafel, Küche, Töre und Most; Baum groß, kugelfronig, früh und sehr tragbar; für Obstgärten und Baumfelde.

18. Gelber Pepping v. Ingeshire, V. (VI.) 1. a, fl. *† Nr. 214.

Goldgelber Oktbr.-Apfel, besonders zur Zierde; Baum schwachwüchsig, kugelfronig, äußerst fruchtbar; für Hausgärten; entbehrlich.

c. Winteräpfel.

19. Willys Reinette, IX. 1. a (b), m. — gr. **†† Nr. 126.

Sehr schöner, fast reinweißer Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde, Straßen; zu empfehlen.

20. Diels Reinette, IX. 1. a, m. — gr. *†† Nr. 133.

Edel aussehender Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum langsam wachsend, mittelgroß, fruchtbar, will eine gute Lage; für Hausgärten.

21. Gäßdonker Reinette, IX. 1. a, fl. **†† Nr. 134.

Nicht ansehnlicher Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum mittelgroß, flachkronig, sehr frucht.; für Obstgärten u. Baumfelde; gut.

22. Delfofer Pepping, IX. 1. (2.) a, m. **†† Nr. 215.

Schöner, doch vom Baume unansehnlicher Wtr.—Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum langsamwachsend, kugelfronig, sehr volltragend; für Obstgärten, Felder und Straßen, auch in rauhen Lagen; zu empfehlen.

23. Bradbicks Nonpareil, IX. 1. a, m. **†† Nr. 220.

Ansehnlicher Dezember—April-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, sehr volltragend; für Haus- und Obstgärten; gut.

24. Downton Pepping, IX. 1. a, fl. **†† Nr. 221.

Zierlicher Winter—Frühjahrs-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum bleibt klein, flachgewölbtfronig, äußerst fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

25. Bringewood Pepping, IX. 1. a, fl. — m. **†† Nr. 316.

Edel aussehender Dezember—März-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum wird nicht groß, ist aber dauerhaft u. äußerst frucht.; für Haus- u. Obstgärten.

26. Degeers Reinette, IX. 1. a (b), m. **†† Nr. 398

Schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum stark und geradewachsend, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; zu empfehlen.

27. Spanischer Pepping, IX. 1. (3.) a, m. ** †† Nr. 399.

Sehr schöner Winter-Apfel für Tafel, Küche, Markt und Obstwein; Baum hochgehend, kugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde u. Straßen; zu empfehlen.

28. Englischer Goldpepping, IX. 1. a, fl. ** †† Nr. 404.

Ebel aussehender November — März-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum hochkronig, mittelgroß, s. frucht.; für Hausgärten u. Obstgärten, in guten Lagen.

29. Königliche Reinette, IX. 1. (2.) a, m. ** †† Nr. 409.

Ebel aussehender Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Obstwein; Baum hochgehend, kugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

30. Oberdieks Reinette, IX. 1. a, gr. ** †† Nr. 491.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und zu jedem andern Zweck; Baum hochkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und an Straßen; zu empfehlen.

31. Flachrunder Nonpareil, IX. 1. a, m. ** †† Nr. 493.

Ebel aussehender Dezember — März-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum gesund und gutwachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

32. Sämling von Beauchamwell, IX. (X.) 1. a (b), fl. — m. ** †† Nr. 494.

Ebel aussehender Dezember — März-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

33. Doppelter Goldpepping, IX. 1. a, m. ** †† Nr. 499.

Schöner November — Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwüchsig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, Felder; zu empfehlen.

34. Weißer fentischer Pepping, IX. 1. b, gr. * †† Nr. 49.

Schöner früher Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Obstwein; Baum schönwachsend, hochkronig, reichtragend; s. Obstgärten, auch in rauh. Lagen.

35. Deutscher Goldpepping, IX. 1. b, fl. ** †† Nr. 51.

Schöner, ebel aussehender Winter-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum hochgewölbt, kugelkronig, s. frucht.; s. Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

36. Hörlins Pepping, IX. 1. b, fl. * †† Nr. 52.

Nicht ansehnlicher Winter-Apfel für Tafel und Obstmost; Baum hochgehend, sehr gesund und sehr fruchtbar; für Felder und Straßen.

37. Reinette von Breda, IX. 1. b, m. ** ! †† Nr. 121.

Sehr schöner Wtr.- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Obstwein. Baum hochkugelkronig, s. frucht.; s. Obstgärten u. Baumfelde; zu empfehlen.

38. Breedons Pepping, IX. 1. b, fl. ** † Nr. 122.

Unansehnlicher Winter- und Sommer-Apfel für Tafel und Most; Baum nicht groß, aber ziemlich pyramidal, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

39. Kleine zartschalige Reinette, IX. 1. b, fl. ** † Nr. 128.

Schöner Dezember — März-Apfel für Tafel, Markt und Most; Baum breitgewölbtkronig, mittelstark, äußerst fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

40. Goldapfel von Rew, IX. 1. b, fl. — m. **†† Nr. 132.

Sehr schöner November—Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- u. Obstgärten; gut.

41. Markt's Unvergleichlicher, IX. 1. b, fl. *†† Nr. 219.

Gut ausschmeckender Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Most; Baum bleibt klein, sehr fruchtbar; für Hausgärten; scheint entbehrlich.

42. Hieroglyphen-Reinette, IX. 1. b, m. **†† Nr. 224.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche u. Obstwein; Baum hochkronig, s. dauerhaft; f. Obstg. u. Baumfelder; (der VIII. 37 äußerst ähnlich).

43. Crede's Quitten-Reinette, IX. 1. b, m. **†† Nr. 317.

Sehr schöner Winter — Frühjahrsapfel für Tafel, Markt und Obstwein; Baum breitgewölbtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.

44 Landsberger Reinette, IX. 1. (2.) b (c), gr. **†† Nr. 328.

Schöner November—Februar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum stark und schönwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

45. Alter Nonpareil, XI. 1. (2.) b, m. **!†† Nr. 329.

Stark berosteter Winter — Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt und Most; Baum nicht groß, flachkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten und gut gelegene Obstgärten; gut.

46. Neuer engl. Nonpareil, IX. (X.) 1. (2.) b, m. **†† Nr. 330.

Düster ausschmeckender Winter-Mai-Apfel für Tafel und Most; Baum lebhaft wachsend, fast kugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

47. Weißer Kurzstiel, IX. 1. b, m. *†† Nr. 401.

Schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum sehr groß, dauerhaft, spät tragend, sehr fruchtbar; breitkronig; für Baumfelder.

48. Punktirter Knackpepping, IX. 1. b, m. **†† Nr. 217.

Ebel ausschmeckender Januar-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum mittelgroß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten. Fast ganz gleich der Edelreinette (VII. 8).

49. Dießer weiße Reinette, IX. 1. b—c, mgr. *†† Nr. 497.

Schöner November — März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum breitgewölbtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

50. Reinette v. Luneville, IX. 1. (2.) c. fl. — m. *†† Nr. 130.

Unansehnlicher Winter-Apfel, hält 2 Jahre, besonders zu Obstwein gut; Baum kugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

51. Herrwegs Reinette, IX. 1. (2.) c (b), m. **†† Nr. 325

Schöner Winter-Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum kräftig, hochkronig u. gesund; s. fruchtbar; f. Obstgärten u. Straßen; gut.

52. Süßer Manzhäuser, IX. 1. (2.) c, m. — gr., *†† Nr. 326.

Nicht ansehnlicher Dezember-Apfel, hält über 1 Jahr, für Tafel, Küche und Kraut; Baum s. groß, kugelkronig, s. fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; (Süßapfel); gut.

53. Renette von Canterbury, IX. I. c. gr. * \dagger Nr. 327.

Schöner später Winter-Äpfel für Tafel und Obstwein; Baum mittelgroß, fruchtbar; für Obstgärten; sehr haltbar.

54. Prinzessin Auguste, IX. (X.) I. (2.) c. m. * \dagger Nr. 407.

Sehr schöner Winter-Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Rüche und Obstwein; Baum kräftig wachsend, mäßig fruchtbar; scheint entbehrlich.

55. Mac Lellan, IX. I. c. m. ** $\ddagger\ddagger$ Nr. 408.

Schöner Dezember-März-Äpfel für Tafel, Rüche und Obstwein; Baum schönwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten; zu empfehlen.

56. Ananas-Renette, X. I. a. gr. **! $\ddagger\ddagger$ Nr. 50.

Sehr schöner November-März-Äpfel für Tafel, Markt, Rüche und Obstwein; Baum kugelförmig, mittelgroß; für Haus- und Obstgärten, in rauhen Lagen; zu empfehlen.

57. Emilie Müller, X. I. b. m. — gr. ** $\ddagger\ddagger$ Nr. 45.

Sehr schöner November-März-Äpfel für Tafel, Markt und Obstwein; Baum hochgewölbförmig, sehr dauerhaft und sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und Straßen; zu empfehlen.

58. Renette von Middelburg, X. I. b. m. ** $\ddagger\ddagger$ Nr. 123.

Schöner Dezember-März-Äpfel für Tafel und Obstwein; Baum groß, kugelförmig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; gut.

59. Hughes Goldpepping, X. I. b. m. ** $\ddagger\ddagger$ Nr. 129.

Edel aussehender November-Februar-Äpfel für Tafel, Markt und Rüche und Obstwein; Baum mittelgroß, kugelförmig, gesund, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; gut.

60. Fairs Vor trefflicher, X. (IX.) I. c. II. ** \dagger Nr. 218.

Schöner später Winter-Äpfel für Tafel und Obstwein; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

61. Hahnen-Pepping, X. I. c. II. ** $\ddagger\ddagger$ Nr. 223.

Edel aussehender Winter-Frühjahrs-Äpfel für Tafel und Most; Baum kräftig, gesund, ungemein fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

62. Walliser Limonen-Pepping, XII. (X.) I. a. m. * \dagger Nr. 127.

Schöner später Winter-Äpfel für Tafel, Rüche und Most; Baum klein bleibend, äußerst fruchtbar; für Hausgärten; entbehrlich.

IX. Borsdorfer Reinetten.

a. Sommeräpfel — keine.

b. Herbstäpfel.

1. Erfurter Sommerrenette, V. I. a. II. — m. * \dagger Nr. 411.

Hübscher Oktober-Äpfel für Tafel und Rüche; Baum breitwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, scheint entbehrlich.

2. Meiningers Zwiebel-Borsdorfer, V. 3. c. (b). fl. — m.
** †† Nr. 510.

Sehr hübscher Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

c. Winteräpfel.

3. Spencers Pepping, IX. 1. b., m. * †† Nr. 412.

Schöner Januar—Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Obstwein; Baum feinholzig, reichtragend; für Haus- u. Obstgärten; auch in rauhen Lagen.

4. Glanz-Renette, IX. 1. c., fl.—m. * †† Nr. 135.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum feinholzig, groß, kugelfronig, spätblühend, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und Straßen; auch in rauhen Lagen; gut.

5. Pomeranzenapfel, IX. 1. (2.) c. m. ** †† Nr. 311.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für die Tafel und alle Zwecke der Ökonomie; Baum breitgewölbtfrönig, groß, dauerhaft, frühblühend; für Obstgärten, Baumfelde und an Straßen.

6. Edelborsdorfer, IX. 2. (1.) a., fl.—m. **! ††! Nr. 136.

Sehr schöner November—Februar-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Obstwein; Baum sehr groß, hoch- und breitfrönig, mäßig fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; zu empfehlen.

7. Cladius' Borsdorfer, IX. 2. (1.) a., fl.—m. ** †† Nr. 331.

Sehr schöner Januar—Sommer-Apfel für die Tafel und alle ökonomischen Zwecke; Baum wächst langsam, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

8. Nikitaer Borsdorfer, IX. (X.) 2. (3.) c., fl.—m. ** ††
Nr. 502.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mäßig wachsend, breitgewölbtfrönig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

9. Engelberger, IX. 3. a., fl. * †† Nr. 53.

Hübscher später Winter-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum dauerhaft, breitkugelfronig, äußerst fruchtbar; für Felde und an Straßen.

10. Zwiebel-Borsdorfer, IX. 3. c., fl.—m. * †† Nr. 137.

Schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt und alle ökonomischen Zwecke; Baum klein, flachfrönig, sehr fruchtbar; für Obstgärten; gut.

11. Gestreifter böhmischer Borsdorfer, IX. (X.) 3. c. m. * ††
Nr. 332.

Schöner Dezember—Sommer-Apfel für Tafel, Markt und alle ökonomischen Zwecke; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

12. Vibers Renette, IX. 3. c. m. * †† Nr. 333.

Schöner Dezember—Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum gutwachsend, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

X. Rothe Reinetten.

a. Sommeräpfel.

1. Gestreifte Sommer-Rein., II. 3. a (b), m. **†† Nr. 424.

Schöner September—Oktober-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Kraut; beinahe Süßapfel; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

b. Herbstäpfel.

2. Woltmanns Reinette, V. 2. (3.) a, m.—gr. **†† Nr. 143.

Schöner Oktober—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum zugelkronig, mittelgroß, spätblühend, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen; zu empfehlen.

3. Meußers (rothe) Herbstreinette, V. (IX.) 2. b, m.—gr.

**†† Nr. 419.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum starkwüchsig, mäßig fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

4. Langtons Sondersgleichen, V. 3. a, gr. * †† Nr. 141.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum zugelkronig, mittelgroß, dauerhaft, s. frucht.; für Obstgärten u. Baumfelder, sowie auch an Straßen; zu empfehlen.

5. Marmorirter Sommerpepping, V. 3. c, m. **†† Nr. 54.

Schöner dunkelrother Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Dörre; Baum starkholzig, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gehört ebenso gut zu den Rosenäpfeln.

6. Rothe Herbstreinette, V. 3. c, m. **†† Nr. 509.

Sehr schöner Oktober—Januar-Apfel für Tafel, Markt und alle ökonomischen Zwecke; Baum mittelgroß, früh und sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

7. Donauers Reinette, V. 3. a, m. **†† Nr. 59.

Mattgefärbter Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum zugelkronig, feinholzig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

8. Rothgestreifte Gewürzreinette, VI. 3. a, fl. — m. * †† Nr. 229.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum bleibt klein, feinholzig, sehr fruchtbar; für Hausgärten; gut.

9. Reinette Széchenyi, V. 3. c, gr. * †† Nr. 147.

Sehr schöner Oktober—Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

10. Sommer-Parmäne, VII. 3. b, gr. **†† Nr. 140.

Schöner früher Herbst-Apfel für Tafel, Markt und Küche; Baum feinholzig, sehr dauerhaft, hochzugelkronig, s. frucht.; für Haus- u. Obstgärten, auch in rauen Lagen; zu empfehlen.

11. Scharlachrothe Parmäne, VII. 3. b, m. **†† Nr. 142.

Sehr schöner Oktober-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum flach-kugelfronig, mittelgroß, sehr fruchtbar, dauerhaft; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

12. Superintendenten-Apfel, VIII. (XII) 2. b, gr. **†† Nr. 500.

Sehr schöner Oktober-Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum starkwüchsig, halb- und reichtragend; für Obstgärten und Baumfelde.

c. Winteräpfel.

13. Italienische Reinette, IX. 2. a, m. **†† Nr. 415.

Sehr schöner Dezember-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum feinholzig, mittelgroß, fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

14. Rothbaudiger Winter-Pepping, IX. 2. (1) a, fl-m., **†† Nr. 416. (= Gäßdonker-Reinette, VIII. 21.)

Schöner Januar-Mai-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, hochkronig, ungemein frucht.; für Obstgärten, Baumfelde u. Straßen; zu empfehlen.

15. Diels Barceloner Parmäne, IX. 2. a, m. *†† Nr. 417.

Schöner später Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Most; Baum gesund, flachkugelfronig, fruchtbar; für Obstgärten.

16. Baumanns Reinette, IX. 2. b, gr. **†† Nr. 226.

Sehr schöner später Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum starkwüchsig, hoch- und breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; zu empfehlen.

17. Pfotenbauers Reinette, IX. 2. (3.) b (c), gr. **†† Nr. 335.

Sehr schöner Dezember-April-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, flachrundkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde.

18. Wilkenburger Citronen-Reinette, IX. 2. b, m. *†† Nr. 414.

Sehr schöner November-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum sehr kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde.

19. Scharlachrother Nonpareil, IX. 2. (3.) b (a), m. **†† Nr. 501.

Schöner Januar-März-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum feinholzig, raschwachsend, hochkugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und an Straßen; gut.

20. Süßfranke, IX. 2. c, mgr. *†† Nr. 138.

Schöner Dezember-April-Apfel für Tafel und Küche; Baum hängästig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

21. Rothe Bastard-Reinette, IX. 2. (3.) c, m. *†† Nr. 336.

Düster aussehender später Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum mittel-stark, breitkronig, fruchtbar; für Obstgärten; scheint entbehrlich.

22. Neuer Steinpepping, IX. 2. c. m. ** †† Nr. 337.

Schöner Januar-Sommer-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum gesund und kräftig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

23. Blutrothe rheinische Renette, IX. 2. c. m. * †† Nr. 338.

Sehr schöner Dezember-April-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum starkwüchsig, breitkronig, s. fruchtbar; f. Obstgärten u. Baumfelde; gut.

24. Renette v. Montmorency, IX. 2. c. s. gr. * †† Nr. 395.

Sehr schöner Januar-Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum kräftig, flachgewölbt-kronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelde; zu empfehlen.

25. v. Duvens Butterrenette, IX. 2. c. m. * †† Nr. 420.

Sehr schöner November-März-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Kraut; Baum stark und gesund, hoch- und breitkronig, sehr tragbar; für Obstgärten und Baumfelde.

26. Mauss's Renette, IX. 2. (3.) c. gr. ** †† Nr. 422.

Sehr schöner November-Februar-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum breitkronig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

27. Großer Mönchsapfel, IX. (XI.) 2. (3. 1.) c (b), gr — s. gr. * †† Nr. 503.

Sehr schöner November-Mai-Apfel für Tafel und Apfelsraut; Baum sehr groß und alt, sehr fruchtbar und gesund, äußerst tragbar; Süß-Apfel; für Obstgärten und Baumfelde. Als Süß-Apfel zu empfehlen.

28. Egers rothe Renette, IX. 2. (3.) c (b), gr. ** †† Nr. 504.

Sehr schöner später Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und an Straßen; gut.

29. Limonen-Renette, IX. 3. a, mgr. ** †† Nr. 144.

Etwas düster geröteter Dezember-Juni-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum flachgewölbt-kronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten, Obstgärten und Baumfelde; gut.

30. Mandelrenette, IX. (X.) 3. (2.) a—b, m. ** †† Nr. 334.

Düster rother schöner Winter-Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum mittelgroß, flachkronig, s. frucht.; für Haus- und Obstgärten; gut.

31. Rother Kentischer Pepping, IX. 3. a, m. ** †† Nr. 421.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum raschwüchsig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

32. Schmidtbergers rothe Renette, IX. (X.) 3. a, m. ** †† Nr. 505.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum hochgehend, lichtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelde und Straßen; gut.

33. Holländischer Bellefleur, IX. (X.) 3. a, gr. *†† Nr. 506.

Sehr schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt und Rüche; Baum stark- u. schönwüchsig, hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder.

34. Kleiner Steinpepping, IX. 3. b, fl.—m. **†† Nr. 146.

Etwas unscheinbarer Winter—Mai-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum feinholzig, mittelgroß, hochgehend, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten u. an Straßen; gut.

35. Röthliche Reinette, IX. 3. b, gr. **†† Nr. 148.

Edel aussehender November—März-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Obstwein; Baum groß, stark, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

36. Erzherzog Franz Reinette, IX. 3. b, fl. *†† Nr. 227.

Schöner Winter-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum mittelstark, sehr tragbar; für Haus- und Obstgärten.

37. Staatenparmäne, IX. 3. b, gr. **†† Nr. 230.

Düster aussehender Winter—Sommer-Apfel für Tafel und alle Zwecke; Baum kräftig, hochkugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Felder und Straßen.

38. Brühler Kurzstiel, IX. 3. b, gr. *†† Nr. 231.

Schöner November—Februar-Apfel für Tafel, Rüche u. Most; Baum starkwüchsig, hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder u. an Straßen.

39. Gestreifter Fenchelapfel, IX. 3. b, fl. *† Nr. 232.

Schöner Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum mittelgroß, feinholzig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

40. Sturmers Pepping, IX. 3. b, m. *†† Nr. 233.

Schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum schönwüchsig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

41. Mascal Parmäne, IX. 3. b, fl.—m. **†† Nr. 413.

Etwas unansehnlicher Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum gemäßigt wachsend, hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

42. Yankee-Parmäne, IX. 3. b (a), m. **†† Nr. 425.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum raschwüchsig, früh- und reichtragend; für Obstgärten und Baumfelder.

43. Culons Reinette, IX. 3. b, m.—gr. **†† Nr. 490.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum starkwüchsig, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; gut.

44. Königs Hand-Apfel, IX. 3. c, m. *†† Nr. 340.

Sehr schöner Winter-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum flachfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

45. Rivière Apfel, IX. 3. c. m. *†† Nr. 341.

Sehr schöner später Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und zu Most; Baum kräftig, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

46. Elsässer rothe Reinette, IX. 3. c. (b), m. *†† Nr. 418.

Unansehnlicher Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und zu Most; Baum flachkronig, mittelgroß, s. fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder; gut.

47. Scheibenreinette, IX. 3. c. (b), m. *†† Nr. 431.

Unansehnlicher November-Dezember-Apfel für Tafel, Küche u. Most; Baum breitkronig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

48. Newyorker Reinette, IX. 3. c. fl.—m. **†† Nr. 508.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum kräftig, hochgehend, dauerhaft, spättragend; für Obstgärten.

49. Reinette von Bretagne, X. 2. c. gr. **†† Nr. 139.

Sehr schöner Novbr.-Dezbr.-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum lebhaftwachsend, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder; gut.

50. Mülhaups Reinette, X. 3. a. m. *†† Nr. 55.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, flachkronig, s. frucht.; für Obstgärten und Baumfelder.

51. Pomphelias Reinette, X. 3. a. gr. *†† Nr. 56.

Prächtvoller November-Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, groß u. ausgebreitet, s. frucht.; für Obstgärten und Baumfelder.

52. Rother Tiefbuscher, X. 3. a. m. **† Nr. 58.

Unansehnlicher Wtr.-Apfel, hält 1 Jahr, für Tafel und Most; Baum kräftig, hochkronig, sehr fruchtbar und dauerhaft; für Baumfelder und an Straßen.

53. Carmeliter Reinette, X. 3. a. m. **!†† Nr. 65.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mäßig wachsend, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

54. Rother Parmäne, X. 3. a. m. **†† Nr. 145.

Sehr schöner Dezember-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum starkwachsend, kugelfronig, s. tragb.; für Obstgärten u. Baumfelder; gut.

55. Kräuter Reinette, X. 3. a. m. **†† Nr. 228.

Düster ausschender Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel und Obstwein; Baum hochgehend, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; gut.

56. Muscat Reinette, X. 3. c. m. **!†† Nr. 57.

Schöner Winter-März-Apfel für Tafel und Obstwein; Baumleinbleibend, kugelfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, auch in rauhen Lagen; zu empfehlen.

57. Großer rother Pilgrim, X. 3. c. m. *†† Nr. 427.

Schöner dunkelrother später Winter-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum hochgehend, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Straßen und Baumfelder.

58. Kleiner brabantter Bellefleur, XI. 3. b, fl. — m. **†† - Nr. 426.

Schöner November-März-Apfel, für Tafel, Rüche und Most; Baum mittelgroß; sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

59. Doppelter Haussapfel, XI. 3. b, gr. *†† Nr. 507.

Schöner Dezbr.-März-Apfel für Tafel, Rüche und Obstwein; Baum wächst rasch und gesund und ist sehr feuchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

60. Lederbissen, XII. 2. (3.) c, m. *† Nr. 342.

Sehr schöner später Winter-Apfel für Tafel und Rüche; Baum etwas breitkronig, feintriebig, recht fruchtbar; für Hausgärten.

61. Birnförmiger Apfel, XII. 3. c, m. *† Nr. 60.

Sehr schöner später Winter-Apfel für Tafel und Markt; Baum klein, etwas flachkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten.

XI. Graue Reinetten.

a. Sommeräpfel — keine.

b. Herbstäpfel.

1. Burghardts Renette, V. 1. a, gr. **†† Nr. 213.

Sehr schöner, interessanter Oktober-Dezbr.-Apfel für Tafel, Markt, Rüche, Dörre und Most; Baum hochkronig, groß, sehr fruchtbar; dauerhaft; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

2. Bowyers Russet, V. 1. c, fl. *† Nr. 237.

Düster ausschender Oktober-Apfel für Tafel u. Most; der Baum wird ziemlich groß, sehr fruchtbar; für Obstgärten; scheint entbehrlich.

3. Graue Herbst-Renette, VI. 1. b, gr. *†† Nr. 61.

Unsehnlicher Oktober-Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Rüche, Dörre und Most; Baum lebhaft und schön wachsend, stark, trägt häufig, aber nicht sehr reichlich; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

4. Bullock's Pepping, VI. 1. b, m. **†† Nr. 153.

Goldartiger Oktober-Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum klein bleibend, feinholzig, bald und sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, auch in rauhen Lagen; gut.

5. Engl. Herbstreinette, VI. 2. (1.) c (b), m. **†† Nr. 513.

Schöner, wenig herbsteter Oktober-Dezember-Apfel für Tafel, Rüche und Obstmost; Baum breitgewölbkronig, s. fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder.

c. Winteräpfel.

6. Englische Spitalsreinette, IX. 1. a, m. **!†† Nr. 62.

Etwas unansehnlicher Winter- u. Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum mittelgroß, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, wie Baumfelder; zu empfehlen.

7. Goldmohr, IX. 2. a, m.—gr. *†† Nr. 234.

Düster ausschender Dezember—März-Apfel für Tafel und alle ökonomischen Zwecke; Baum mäßig stark, ziemlich breitkronig, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

8. Betty, IX. 1. (2.) a, ll.—m. **†† Nr. 512.

Schöner Januar—März-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum rasch-wüchsig, etwas breitkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

9. Süße graue Reinette, IX. 1. b, ll. *† Nr. 149.

Rosselfarbiger Januar—März-Apfel für Tafel und Küche; Baum lebhaft wachsend, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

10. Späte gelbe Reinette, IX. 1. b, m. **†† Nr. 150.

Goldfarbiger Dezember—Februar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum ziemlich kräftig, breitkronig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.

11. Grauer Kurzstiel, IX. 1. b, m.—gr. **†† Nr. 236.

Rosselfrauer November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum stark, dauerhaft, breitkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

12. Russel Nonpareil, IX. 1. b (c), m. **†† Nr. 428.

Schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwüchsig, kugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Felder u. an Straßen; besonders auch in stürmisichen Lagen; gut.

13. Graue französische Reinette, IX. 1. (2.) b, m.—gr.
**!†† Nr. 429.

Rosselfarbiger November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, stark, eine breitgewölbte Krone bildend, in gutem Lehmboden sehr fruchtbar; für Obstgärten, Felder und an Straßen; zu empfehlen.

14. Krötenreinette, IX. 1. (2.) b, m.—gr. **†† Nr. 511.

Sehr schön gezeichneter November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum starkwüchsig, hochkronig, recht fruchtbar; für Obstgärten, Felder und an Straßen, auch in rauhen Lagen; gut.

15. Graue Meißner Reinette, IX. 1. c, m.—gr. *†† Nr. 152.

Goldartiger Dezember—März-Apfel für Tafel und Most; Baum starkwüchsig, volltragend, sehr dauerhaft; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen.

16. Parkers Pepping, IX. 1. c, m. **†† Nr. 154.

Rosselfarbiger Winter—Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochkronig, dauerhaft und sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

17. Graue portugiesische Reinette, IX. 1. c, m.—gr. *††
Nr. 155.

Düster grauer Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum flach-kronig, dauerhaft und sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

18. Renette von Montbron, IX. 1. c, m. *†† Nr. 343.

Rötschaliger Januar-März-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum mäßig wachsend, flachkugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

19. Raves graue Renette, IX. 1. c, m.-gr. *†† Nr. 430.

Gelbrostiger November-Dezember-Apfel für Tafel, Küche, Dörre und Most; Baum licht- und breitkronig, spät fruchtbar; für Obstgärten.

20. Charakterrenette, IX. 2. c (b), m.-gr. *†† Nr. 410.

Schön gezeichneter später Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochgehend, kugelfronig, dauerhaft und sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen; gut.

21. Carpentin, IX. 3. c, fl. *†† Nr. 157.

Goldartig berosteter Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum lichtkronig, starkwachsend; dauerhaft; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen

22. Van Mons' Renette, X. 1. b, nt. **!†† Nr. 63.

Unansehnlicher später Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum gedrungen, kugelfronig, sehr fruchtbar; verlangt eine warme Lage; für Hausgärten; gut.

23. Renette von Bordeaux, IX. 1. c, m. **†† Nr. 235.

Schöner Dezember-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, ziemlich fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; in warmen Lagen.

24. Osnabrücker Renette, X. 3. c, m.-gr. *†† Nr. 156.

Schön gezeichneter Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum flachkugelfronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder, auch in rauen Lagen; gut.

25. Muskat gelbe Renette, XI. 1. b, m. **†† Nr. 151.

Goldartig berosteter November-Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum groß, hoch- und breitkronig, sehr fruchtbar und dauerhaft; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

XII. Gold-Reinetten.

a. Sommeräpfel — keine.

b. Herbstäpfel.

1. Bödkers Goldrenette, V. (IX.) 3. a, m. **†† Nr. 345.

Sehr schöner November-Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum schönwüchsig, pyramidal, früh- und reichtragend; für Hausgärten, Obstgärten und Straßen; zu empfehlen.

2. Wilkenburger Herbstrenette, V. 3. c, gr. **†† Nr. 348.

Sehr schöner Oktober-November-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum pyramidal, mittelgroß, früh- und reichtragend; für Hausgärten, Obstgärten und an Straßen; zu empfehlen.

3. *Kerry Pepping*, VI. 3. c, fl.—m. * † Nr. 520.

Schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel und Markt; Baum nicht groß, kugelfrönig, baldtragend, für Hausgärten; auch in rauhen Lagen; gut.

4. *Van der Laans Goldrenette*, VII. 3. b, gr. ** †† Nr. 346.

Sehr schöner November—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum stark, breitfrönig, ziemlich fruchtbar; für Obstgärten; gut.

c. Winteräpfel.

5. *Duquesnes Pepping*, IX. 2. a, m. ** †† Nr. 158.

Sehr schöner Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum wächst gemäßigt, bald- und reichtragend; für Haus- u. Obstgärten; gut.

6. *Etlins Renette*, XI. 2. (3.) c, m. ** †† Nr. 519

Sehr schöner später Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum flachfrönig, mit hängenden Nesten, sehr fruchtbar u. dauerhaft; für Obstgärten und Baumfelder.

7. *Orleans Renette*, IX. 3. a, m. **! †† Nr. 64.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochgehend, mittelgroß, etwas empfindlich; für Haus- und Obstgärten; zu empfehlen.

8. *Winter-Goldparmäne*, IX. (X.) 3. a, gr. ** †† Nr. 67.

Prachtvoller früher Winter-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre u. Most; Baum hochkugelfrönig, äußerst fruchtbar; für Haus- und Obstgärten, Felder und an geschätzte Straßen; sehr zu empfehlen.

9. *Königlicher Kurzstiel*, IX. 3. a, m. ** †† Nr. 68.

Sehr schöner später Winter-Apfel (hält bis Juni) für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum wächst gemäßigt, kugelfrönig, sehr fruchtbar, spätblühend; für Haus- und Obstgärten und Baumfelder; sehr zu empfehlen.

10. *Goldrenette von Blenheim*, IX. 3. a, f. gr. ** †† Nr. 241.

Prachtvoller Winter- u. Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum breitgewölbtfrönig, starkwachsend; sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder; zu empfehlen.

11. *Kirkes Nelson*, IX. 3. a, gr. * †† Nr. 242.

Sehr schöner November—Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Haus- u. Obstgärten u. Baumfelder.

12. *Renette Molly*, IX. 3. a, m. * †† Nr. 244.

Sehr schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mäßig wachsend, sehr tragbar; für Haus- und Obstgärten.

13. *Harberts Renette*, IX. 3. a, gr. ** †† Nr. 344.

Sehr schöner Dezember—April-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig wachsend, groß- und breitfrönig, sehr fruchtbar und dauerhaft; für Obstgärten, Felder und an Straßen; zu empfehlen.

14. Sam Young (Irlandischer Nöthling), IX. 3. a, fl. **†
Nr. 514.

Schöner Dezember-März-Apfel für Tafel und Most; Baum raschwachsend, flachkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

15. Weidners Goldreinette, IX. 3. a, m. **†† Nr. 515.

Sehr schöner November-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum flachkugelfronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

16. Reinette von Beek, IX. 3. a, m. **†† Nr. 517.

Schöner Dezember-März-Apfel, für Tafel, Markt und Most; Baum kräftig, gesund, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

17. Französische Goldreinette, IX. 3. b, fl. **†† Nr. 240.

Schöner später Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum nur mittelgroß, etwas empfindlich, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

18. König Ferdinand v. Ungarn, IX. 3. b, m. **†† Nr. 243.

Sehr schöner Dezember-Mai-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum wächst kräftig, ist früh- und reichtragend; für Haus- und Obstgärten.

19. Van der Vere, IX. 3. b, m. *†† Nr. 246.

Sehr schöner Dezember-Mai-Apfel für Tafel, Küche und Obstwein; Baum etwas empfindlich; für Haus- und warme Obstgärten; wohl entbehrlich.

20. Reinette von Ohio, IX. 3. b, m.-gr. **†† Nr. 432.

Sehr schöner Dezember-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum breitkugelfronig, licht, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten; gut.

21. Große Casseler Reinette, IX. 3. c, m.-gr. **†† Nr. 66.

Vom Baum unansehnlicher März-Juli-Apfel für Tafel und Most; Baum breitkugelfronig, äußerst fruchtbar; für Obstgärten, Felder und Straßen; zu empfehlen.

22. Ribston Pepping, IX. (X.) 3. c, gr. **†† Nr. 161.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, ziemlich frühblühend, breitkugelfronig, fruchtbar; für gut gelegene Obstgärten und Baumfelder; gut.

23. Brüsseler neuer Kurzstiel, IX. 3. c, fl.-m. *†† Nr. 433.

Sehr schöner später Winter-Apfel für Tafel und Most; Baum raschwüchsig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

24. Fette Goldreinette, X. 3. a, gr. *†† Nr. 69.

Sehr schöner November-Januar-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum stark, breitkronig, sehr fruchtbar, dauerhaft; für Obstgärten und Baumfelder.

25. Erzherzog Anton, X. 3. a, m. **†† Nr. 70.

Sehr schöner Dezember-Januar-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum mittelstark, schönwüchsig, dauerhaft, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

26. **Dießer Goldreinette**, X. 3. a. fl.—m. **!†† Nr. 238.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel u. ökonomische Zwecke; Baum schönwüchsig, hochzugelkronig, mit hängendem Fruchtholz, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

27. **Florianer Pepping**, X. 3. a. fl.—m. *†† Nr. 239.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum gesund und sehr tragbar; für Haus- und Obstgärten.

28. **Hoyaische Goldreinette**, X. (IX.) 3. a (b); m. ** †† Nr. 347.

Sehr schöner Dezember — April-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwüchsig, flach zugelkronig, sehr fruchtbar; für Hausgärten, Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

29. **Herefordshire Parmäne**, X. 3. a. m. **†† Nr. 516.

Sehr schöner Dezember — März-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, breitpyramidal, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

30. **Goldpepping v. Bitemaston**, X. 3. (2.) a. fl. *† Nr. 518.

Schöner Dezember — Februar-Äpfel für Tafel und Most; Baum mäßig wachsend, sehr fruchtbar; für Hausgärten; scheint entbehrlich.

31. **Clanggate Parmäne**, X. 3. b, m. **†† Nr. 159.

Sehr schöner Dezember — März-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, gesund und kräftig, sehr tragbar; für Haus- und Obstgärten.

32. **Kleine Casseler Reinette**, X. 3. b, m. *† Nr. 160.

Schöner später Winter-Äpfel für Tafel und Most; Baum mittelgroß, wird alt und fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich.

33. **Adams Parmäne**, XI. 3. b, m. **†† Nr. 339.

Schöner später Winter-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum mittelgroß, hochzugelkronig, sehr fruchtbar; für Haus- und Obstgärten.

XIII. Streiflinge.

a. Sommeräpfel — keine.

b. Herbstäpfel.

1. **Goldgelber Herbst-Streifling**, V. 3. a, m. *†† Nr. 349.

Schöner Oktober-Äpfel für Tafel; Küche, Dörre und Most; Baum rasch- und gesund wachsend mit gedrängtem Fruchtholz; s. fruchtb.; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen.

2. **Lucombe's Sämling**, V. 3. a (b), m.—gr. †† Nr. 441.

Sehr schöner Oktober—November-Äpfel für Most, Küche und Dörre; Baum starkwüchsig, groß und sehr fruchtbar; für Baumfelder und an Straßen.

3. **Wirtelapfel (Whorle Pippin)**, V. 3. a. fl.—m. *†† Nr. 521.

Schöner Oktbr.-Äpfel für Küche und Most; Baum raschwachsend, hochgehend, lichtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen.

4. Nikitaer Streifling, V. 3. b, m. * †† Nr. 350.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Rüche, Most und Dörre; Baum schönwüchsig, hochkronig, früh und sehr tragbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen; zu empfehlen.

5. Lüiken-Apfel, V. 3. c, m. * ††! Nr. 71.

Sehr schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Rüche, Dörre und Most; Baum sehr dauerhaft, feinholzig, hoch- und breitkronig, spät, aber sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

6. Brustapfel, V. 3. c, gr. †† Nr. 440.

Ansehnlicher Oktober—Dezember-Apfel für Dörre, Rüche und Most; Baum kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

7. Süßer Citronenapfel, VI. 3. c, m. †† Nr. 354.

Sehr schöner November—Dezember-Apfel für Rüche, Dörre und Kraut; Baum mittelgroß, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; (Süß-Apfel).

8. Amerikanischer gestreifter Süßapfel, VII. 3. c, gr. * †† Nr. 167.

Schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Rüche, Dörre und Kraut; Baum stark und umfangreich, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; (Süß-Apfel).

c. Winteräpfel.

9. Brauner Matapfel, IX. 3. a, m. * ;†! Nr. 168.

Düster ausschender Winter-Mai-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum groß, breit- und hochkronig, sehr fruchtbar, spätblühend; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

10. Weißer Matapfel, IX. 3. a, m. * ††! Nr. 169.

Schöner Winter-Mai-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum groß, breit- und hochkronig, sehr fruchtbar, spätblühend; für Obstgärten und Baumfelder; zu empfehlen.

11. Rother Baschesapfel, IX. 3. a, m. * †† Nr. 249.

Schöner früher Winter-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum hängästig, groß- und breitkronig, sehr fruchtbar, spätblühend; für Obstgärten u. Baumfelder.

12. Vaterapfel ohne Kern, IX. 3. a (b), m. * †† Nr. 439.

Schöner November—Januar-Apfel für Tafel, Rüche u. Most; Baum hochkronig, kräftig, sehr tragbar; für Obstgärten, Baumfelder und Straßen.

13. Bridley's Sämling, IX. 3. a, m. * †† Nr. 522.

Schöner Januar—April-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum gesund und kräftig, äußerst tragbar; für Obstgärten und Baumfelder.

14. Französischer Prinzessin-Apfel, IX. 3. b. gr. * †† Nr. 162.

Ansehnlicher Dezember—Mai-Apfel für Tafel, Rüche und Most; Baum breitkronig, gesund, sehr tragbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.

15. Echter Winterstreifling, IX. 3. c. gr. *†† Nr. 72.
Sehr schöner November—April-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum kräftig, hochkronig, sehr tragbar; für Baumfelder u. an Straßen; zu empfehlen.
16. Winter Bredbecke, IX. 3. c. f. gr. *†† Nr. 163.
Nicht ansehnlicher Dezember—April-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum hochkronig, sehr groß und sehr tragbar; für Baumfelder u. Straßen; zu empfehlen.
17. Mönchsapfel, IX. 3. c. fl.—m. *†† Nr. 248.
Düster aussehender Dezember—März-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum raschwachsend, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
18. Priestley, IX. 3. c. m. *† Nr. 251.
Mattgefärbter Dezember—März-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum wächst gut und trägt reichlich; für Obstgärten; scheint entbehrlich.
19. Gehendheber, IX. 3. c. (b), gr. *†† Nr. 434.
Sehr schöner November—April-Äpfel für Tafel, Küche, Dörre und Most; Baum hochkronig, groß und alt, wenig fruchtbar; für Obstgärten.
20. Langscheider, IX. (X.) 3. c. fl. †† Nr. 436.
Nicht ansehnlicher Dezember—Sommer-Äpfel für Dörre und Most; Baum hochkronig, mittelgroß, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen; gut.
21. Brauner Winterapfel, IX. 3. c. m. †† Nr. 443.
Düsterer Dezember—Mai-Äpfel für Küche und Most; Baum dichtholzig, sehr stark, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
22. Habsbürger Herrnapfel, IX. 3. c. gr. †† Nr. 524.
Sehr schöner Dezember—Mai-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum kräftig, hochkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
23. Grasendorfer Streifling, IX. (X.) 3. c. m. †† Nr. 527.
Unscheinbarer Dezember—Mai-Äpfel für Küche und Most; Baum kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
24. Fachinger Glasapfel, IX. 3. c. (b), gr. †† Nr. 528.
Mattgefärbter Winter-Äpfel, 1 Jahr haltend, für Küche und Most; Baum sehr kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
25. Königlicher Streifling, IX. 3. c. m. †† Nr. 529.
Schöner Dezember—Mai-Äpfel für Küche und Most; Baum stark und hochkronig, gedrungen, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
26. Szeklerapfel, IX. 3. c. (b), m. †† Nr. 531.
Schöner Dezember—Mai-Äpfel für Küche und Most; Baum kräftig, hochgehend, zugelkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.
27. Großer Bohnapfel, X. 3. b. gr. ††! Nr. 164.
Vom Baum unansehnlicher Winter—Sommer-Äpfel für Küche und Most; Baum sehr kräftig, hochkronig, äußerst fruchtbar; für Baumfelder und Straßen; zu empfehlen.

28. Blauapfel, X. 3. b, gr. + Nr. 247.

Sehr schöner Winter-Apfel für Küche und Most; gering; Baum sehr kräftig, hochkugelkronig, sehr fruchtbar; die Früchte leicht auf dem Baume faulend; entbehrlich; wird sehr häufig umgepflanzt.

29. Minna's bunter Streifling, X. (XI) 3. b, fl. — m. *++ Nr. 526.

Sehr schöner Dezember — April-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum starkwachsend und sehr fruchtbar; für Straßen, da die Früchte nicht abgeworfen werden; gut.

30. Schneuernt-Apfel, X. 3. c, m. *++ Nr. 73.

Schöner Januar-Mai-Apfel für Tafel, Küche und Kraut; Baum groß, sehr breitkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder; (Süß-Apfel).

31. Cornelii's Hausapfel, X. 3. c, m. *++ Nr. 523.

Sehr schöner Dezember-Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum lebhaft wachsend, ziemlich breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

32. Altgelds Küchenapfel, X. 3. c, fl.—m. ++ Nr. 351.

Schöner November-März-Apfel für Küche und Most; Baum wird groß, flachgewölbkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.

33. Medlenburger Junkerapfel, XI. 3. b (c), m—gr. *++ Nr. 353.

Sehr schöner Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum wird groß und alt und ist recht tragbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.

34. Kleiner Bohnapfel, XI. 3. c, fl.—m. ++ Nr. 165.

Nicht ansehnlicher Winter-Sommer-Apfel für Küche und Kraut; Baum mäßig groß, breitpyramidal, äußerst fruchtbar; für Felder u. an Straßen; gut.

35. Leitheimer Streifling, XI. 3. c, gr. *++ Nr. 166.

Schöner Dezember-Februar-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum sehr stark, schönwachsend, dauerhaft und sehr fruchtbar; für Baumfelder und Straßen.

36. Röckapfel, XI. 3. c, gr. ++ Nr. 250.

Schöner Winter-Apfel für Most und Küche; Baum starkwachsend, lichtkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelder.

37. Röttenicher Streifling, XI. 3. c, m. *++ Nr. 437.

Schöner Dezember-März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum sehr starkwachsend, hochgehend, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Felder und Straßen; gut.

38. Rother Eisenerapfel, XI. 3. c, gr. *++ Nr. 438.

Düster aussehender Januar-Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Küche, Most und Kraut; Baum stark und gesund, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und an Straßen; zu empfehlen.

39. Verner Graunchen-Äpfel, XI. 3. c (b), gr. * †† Nr. 525.

Schöner Winter- und Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochkugelfrönig, spätblühend, sehr tragbar; für Baumgärten, Felder und Straßen; auch in rauhen Lagen.

40. Rother süßer Hiesenapfel, XI. 3. c, m. † Nr. 530.

Schöner November — Dezember-Äpfel für Küche und Kraut; Baum mittelgross, sehr fruchtbar; für Obstgärten; entbehrlich; (Süß-Äpfel).

XIV. Spießäpfel.

a. Sommeräpfel.

1. Man's Küchenapfel, III. 1. c, fl.—m. * † Nr. 355.

Barthaiger August—Oktober-Äpfel für Tafel und Küche; Baum gesund und hart, langsam wachsend, sehr fruchtbar; für Obstgärten; ziemlich entbehrlich.

2. Weißer Herbst-Taffetapfel, III. 1. c, m. * † Nr. 448.

Schöner September — Oktober-Äpfel für Tafel und Küche; Baum rasch-wachsend, breitkronig, früh- und reichtragend; für Obstgärten.

b. Herbstäpfel.

3. Königin Louisenapfel, VII. (V.) 1. b, m. * †† Nr. 444.

Neuerst zarter Oktober — November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwachsend, hochkugelfrönig; sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.

4. Säuerlicher Röberling, VII. 2. a (b), m. †† Nr. 445.

Schöner Oktober — Dezember-Äpfel für Markt, Küche u. Most; Baum gross, sehr dauerhaft und volltragend; für Felder und Straßen, auch in rauhen Lagen.

5. Königs-Fleiner, VIII. 2. a, f. gr. ** †† Nr. 75.

Brachtvoller Oktober — November-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum kräftig, hochkugelfrönig, fruchtbar; für geschützte Obstgärten.

c. Winteräpfel.

6. Blutäpfel, X. 2. (3.) c (b), m. * †† Nr. 356.

Schöner dunkelrother November — Sommer-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum raschwachsend, flachgewölbtfrönig, sehr tragbar; für Obstgärten, Felder und Straßen; gut.

7. Harrisons Cyderapfel, XI. 1. c, fl. †† Nr. 357.

Unscheinbarer Dezember — März-Äpfel, bloß für Most; Baum raschwachsend, bald- und reichtragend; für Baumfelder und Straßen; entbehrlich.

8. Kleiner Fleiner, XI. 2. a (b), m. * †† Nr. 74.

Sehr schöner November — März-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum schönwüchsig, hochkugelfrönig; für Baumfelder und Obstgärten; gut.

9. Ordensapfel, XI. 2. (3.) c, gr. †† Nr. 446.

Schöner Dezember—März-Apfel für Rüche und Obstwein; Baum sehr stark, kräftig und sehr tragbar; für Baumfelder.

10. Müllers Spätzapfel, XII. 2. c, m. * †† Nr. 77.

Wunderschöner Winter—Sommer-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Obstwein; Baum licht- und gewölbekronig, sehr fruchtbar und dauerhaft; für Straßen und Baumfelder.

XV. Plattäpfel.

a. Sommeräpfel.

1. Weißer Holländischer Käsapfel, I. 1. c, m. * †† Nr. 534.

Ansehnlicher August—September-Apfel für Tafel, Rüche, Dörre und Most; Baum starkwüchsig, fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

2. Jakobs-Apfel, II. 1. (2.) c, fl.—m. * † Nr. 447.

Grüngelber Juli—August-Apfel für Tafel und Rüche; Baum nicht groß, halb und reichlich tragbar; für Haßgärten; wohl entbehrlich.

b. Herbstäpfel.

3. Kleiner Herrenapfel, V. 1. b, fl. * †† Nr. 171.

Hübscher Oktober—November-Apfel für Tafel, Rüche u. Kraut; Baum groß, breitkronig, sehr fruchtbar; Süß-Apfel; für Obstgärten und Baumfelder; auch in rauen Lagen; gut.

4. Gelber Herbst-Stettiner, V. 1. b, gr. * †† Nr. 256.

Schöner Oktober—Dezember-Apfel für Tafel, Markt, Rüche u. Most; Baum lebhaft wachsend, flachkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten u. Baumfelder; gut.

5. Apfel von Hawthonden, V. 1. c, m.—gr. * †† Nr. 172.

Sehr schöner Oktober—November-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum sehr gesund, breitkronig und ausnehmend fruchtbar; für Haß- und Obstgärten.

6. Golden Noble, V. 1. c, gr.—ſ. gr. * †† Nr. 173.

Sehr schöner goldgelber Herbst—Winter-Apfel für Tafel, Markt, Rüche und Most; Baum sehr kräftig und dauerhaft, hochkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, auf Felsen und an Straßen; zu empfehlen.

7. Wetherill's Süßapfel, V. 1. c, fl. †† Nr. 174.

Schöner kleiner Herbst-Süßapfel für die Rüche und zu Kraut; Baum groß und dauerhaft, spät, aber reichtragend; für Obstgärten; wohl entbehrlich.

8. Schöner von Havre, V. 2. c, gr.—ſ. gr. * †† Nr. 537.

Schöner blaurother Herbst—Winter-Apfel für Tafel, Markt, Rüche u. Most; Baum kräftig, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.

c. Winteräpfel.

9. Wellington, IX. 1. (2.) a, m. * †† Nr. 78.

Sehr schöner über 1 Jahr haltender Frühjahrs-Äpfel für Tafel, Küche, und Most; Baum kräftig, breitgewölbtkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelde und an Straßen; zu empfehlen.

10. Grüner Stettiner, IX. 1. a. gr.—ſ. gr. * † Nr. 252.

Großer grüner Winter-Äpfel für Tafel, Küche und Most; Baum sehr groß und dauerhaft, kugelkronig, fruchtbar; für Baumfelde.

11. Gelber Winter-Stettiner, IX. 1. (2.) a, gr.—ſ. gr. * †† Nr. 253.

Schöner Dezember-Juni-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum groß, flachgewölbtkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde; gut.

12. Wood's Grünling, IX. (XI.) 1. a, m. * †† Nr. 254.

Unscheinbarer Januar-Mai-Äpfel für Tafel, Küche u. Most; Baum mittelstark, früh- und reichtragend; für Obstgärten und Baumfelde.

13. Kleiner Langstiell, IX. 1. (2.) b, fl. * †† Nr. 79.

Sehr schöner November-Mai-Äpfel für Tafel, Markt, Küche, Dörre und Most; Baum mittelgroß, sehr hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Felde und Straßen; zu empfehlen.

14. Schorndorfer Weinapfel, IX. 1. b, m. †† Nr. 255.

Grüngelber November-Januar-Äpfel für Markt, Küche und Most; Baum mittelstark, flachkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelde.

15. Polnischer Papierapfel, IX. 1. b, m. †† Nr. 257.

Barthaariger schöner Dezember-Sommer-Äpfel für Küche und Kraut; Baum groß, hochkronig, sehr fruchtbar; für Baumfelde; Süß-Äpfel; wohl entbehrlich.

16. Drei Jahre dauernder Mutterapfel, IX. 1. (2.) b (e), m. †† Nr. 533.

Nicht ansehnlicher März-Juli-Äpfel für Küche und Obstwein; Baum groß und hochkronig, reichtragend; für Straßen.

17. Sterrapfel, Sternapi, IX. 1. c, fl. * Nr. 175.

Sehr schöner Winter-Mai-Äpfel nur für Tafelzerde; Baum kaum mittelgroß, kugelkronig, sehr fruchtbar; blos für Hausgärten.

18. Weißer Taffetapfel, IX. 1. c, fl. * †† Nr. 258.

Sehr schöner und zarter früher Winter-Äpfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hochkronig, mit hängenden Fruchtzweigen, sehr fruchtbar; für Obst- und Baumfelde; gut.

19. Fränkischer Königsapfel, IX. 1. c, m. * †† Nr. 259.

Ansehnlicher November-März-Äpfel für Tafel, Küche, Dörre und Most; Baum sehr kräftig, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, in guten Lagen.

20. Polnischer Zuckerapfel, IX. 1. (2.) c (b), fl. †† Nr. 449.

Barter November-Dezember-Äpfel für die Küche und zu Kraut; Süß Äpfel; Baum nicht groß, breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten.

21. Gelber Mecklenburger, IX. 1. (2.) c, gr. †† Nr. 453.
Schöner Dezember—Mai-Apfel für Küche und Most; Baum sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder; gut.
22. Bremerling, IX. 1. c, fl. †† Nr. 532.
Gelbgrüner November—März-Apfel für Küche und Most; Baum lebhaft wachsend, sehr tragbar; für Baumfelder und Straßen.
23. Gubener Warrasche, IX. 2. (1.) b (c), gr. *††! Nr. 451.
Ansehnlicher Dezember—Juni-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum sehr kräftig, breitpyramidal, sehr tragbar und dauerhaft; für Straßen und auf Baumäcker; gut.
24. Görlicher Nelkenapfel, IX. 2. b, m. *†† Nr. 535.
Sehr schöner Dezember—Juni-Apfel für Tafel, Markt, Küche u. Most; Baum kräftig, hochkugelkronig, sehr fruchtbar; für Obstanlagen aller Art; gut.
25. Tiroler Muskatell-Apfel, IX. 2. b, m. *†† Nr. 541.
Schöner später Winter-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum sehr stark, hochkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, in guter Lage.
26. Winter-Citronenapfel, IX. 2. c (b), gr. *†† Nr. 80.
Sehr schöner großer Winter- und Frühjahrs-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hoch- und breitkronig, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Feld- u. Straßenpflanzungen; zu empfehlen.
27. Rother Stettiner, IX. 2. c, gr. *†† Nr. 261.
Schöner dunkelrother Dezember—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum hoch- und breitkronig, nur in gutem, tiefgründigen, etwas feuchten Boden fruchtbar; für Obstgärten und Baumfelder.
28. Kleiner Apf, IX. 2. c, fl. * Nr. 262.
Bierslicher Winter—Sommer-Apfel für den Markt und zur Bierde; Baum sehr lichtkronig, hochgehend, mittelgroß, äußerst fruchtbar; bloß für Haussgärten.
29. Pastorapfel, IX. 2. (1.) c, m. *†† Nr. 452.
Schöner Dezember—Juni-Apfel für Tafel, Küche und Most; Baum breitkronig, mittelgroß, früh- und volltragend; für Obstgärten.
30. Grüner Fürstenapfel, IX. 2. (1.) c, m.—gr. ††! Nr. 450.
Unansehnlicher grüner Winter—Sommer-Apfel für Küche und Most; Baum gesund u. stark, breitkugelkronig, s. frucht.; für Baumfelder u. an Straßen; gut.
31. Braunauer Winter-Weinling, IX. 2. c, m.—gr. †† Nr. 536.
Schöner Winter—Sommer-Apfel für Markt, Küche u. Most; Baum kräftig, hoch- und breitkronig, sehr tragbar; für Obstgärten, Felder u. an Straßen; gut.
32. Goldener Hans, IX. (X.) 2. (1.) c, m. *†† Nr. 538.
Sehr schöner November—März-Apfel für Tafel, Markt, Küche und Most; Baum starkwüchsig, groß und breitkronig, ungemein fruchtbar; für Felder und Straßen.

33. **Claudiuspfeil**, IX. 2 (3.) c, gr *†† Nr. 539.

Schöner November — Januar-Apfel für Tafel, Markt, Rüche, Dörre und Most; Baum sehr groß und starkwüchsig, etwas spät, aber dann sehr fruchtbar; für Baumfelder

34. **Batullenapfel**, IX. 2. (1.) c, m **†† Nr. 540

Sehr schöner gelbgrüner November — Mai-Apfel für Tafel, Markt, Rüche, Dörre und Most; Baum kräftig, dauerhaft, breitpyramidal, sehr fruchtbar; für Obstgärten, Baumfelder und an Straßen; zu empfehlen.

35. **Rugelapfel**, X. (IX.) 1 (2.) b, m.—gr. † Nr. 260.

Grüner Winter- und Frühjahrs-Apfel bloß für Most geeignet; Baum sehr kräftig, hochzugelkronig, lässt die Früchte leicht fallen; sonst sehr fruchtbar; für Obstgärten; ein im Allg. wertloser Apfel.

Alphabetisches Register.

Die lateinische Zahl deutet die Zahl der Familie, die deutsche Zahl die laufende Nummer der betreffenden Familie an. Die zuletzt folgende Nummer ist die, unter welcher die Sorte im Illust. Handbuch der Obstkunde beschrieben ist. Die Namen ohne Nummern deuten Synonyme an.

- | | |
|--|--|
| <p>Agatapfel, Enkhuyser V, 12. Nr. 386.
 " Purpur. IV, 67. Nr. 202.
 " Rother IV, 59. Nr. 106.
 Mantapfel V, 22. Nr. 109.
 Amtmannsapfel I, 10 Nr. 266.
 Ananaspel, Belg. IV, 40. Nr. 475.
 " Weißer IV, 29. Nr. 467.
 " Winter-Herzog Bernhard.
 Apfel von Castel Giammys III, 28.
 Nr. 462.
 " Grüner von Sedan VI, 17.
 Nr. 389.
 " v. St. Germain VI, 13. Nr. 474.
 " v. Uelzen III, 19. Nr. 463.
 Api, Bandirter IV, 55. Nr. 481.
 " Kleiner XV, 28. Nr. 262.
 " Rother Sommer IV, 4. Nr. 95.
 Astrakan, Rother IV, 9. Nr. 24
 Weißer IV, 19. Nr. 28.
 Augustapfel, Sibirischer IV, 11. Nr. 203.
 Augustiner, Rother III, 10. Nr. 286.
 August van Mons VIII, 17. Nr. 498.
 Baldwin IV, 77. Nr. 197.
 Baschesapfel, Rother XIII, 11. Nr. 249.
 Batullenapfel XV, 34. Nr. 540.
 Bellefleur, Holländischer X, 33. Nr. 506.
 " Kleiner Brabanter X, 58.
 Nr. 426.
 Langer III, 24. Nr. 225.
 Betty XI, 8. Nr. 512.
 Birnapfel, Nevalsscher IV, 8. Nr. 94.
 Rigaer IV, 28. Nr. 287.
 Birnförmiger Apfel X, 61. Nr. 60.
 Blaupfel XIII, 28. Nr. 247.
 Blauschwanz = Kleiner Langstiel.
 Blutapfel XIV, 6. Nr. 356.
 Böhmer IV, 57. Nr. 26.
 Bohnapfel, Großer XIII, 27. Nr. 164.
 " Kleiner XIII, 34. Nr. 165.</p> | <p>Boikenapfel III, 23. Nr. 90.
 Borsdorfer, Clodius' IX, 7. Nr. 331.
 " Edel- IX, 6. Nr. 136.
 " Gestreifter böhm. IX, 11.
 Nr. 332.
 " Meininge Zwiebel IX, 2.
 Nr. 510.
 " Niftaer IX, 8. Nr. 502.
 " Zwiebel- IX, 10. Nr. 137.
 Bough, Süßer VIII, 2. Nr. 119.
 Bowyers Russel XI, 2. Nr. 237.
 Braunslienapfel = Rother Eisenerapfel.
 Bredene Sommer = Sommer-Rabau.
 Winter XIII, 16. Nr. 163.
 Bremerling XV, 22. Nr. 532.
 Breitacher = Pomeranzenapfel.
 Bridleys Sämling XIII, 13. Nr. 522.
 Brustapfel XIII, 6. Nr. 440.
 Bürgerherren-Apfel = Geflammter Cardinal.
 Burchardts Carolin V, 2. Nr. 110.
 Calvill, Blumen = Gravensteiner.
 " Erzherzog Franz I, 18. Nr. 176.
 " Fraas' Sommer- I, 3. Nr. 4.
 " Früher Rosen I, 5. Nr. 264.
 " Gelber Herbst- I, 12. Nr. 3.
 " Winter- I, 22. Nr. 2.
 " Gestreifter gelber Herbst- = Gewürz-Calvill.
 " Geistr. Herbst- I, 28. Nr. 177.
 " Geistr. Muscat- I, 11. Nr. 178.
 " Geistr. Winter- I, 21. Nr. 9.
 " Gewürz- I, 13. Nr. 84.
 " Hedelfing. Spitz- I, 15. Nr. 362.
 Holländischer rother Winter- = Eredes Taubenapfel.
 " Königs- I, 20. Nr. 458.
 Lütticher Ananas- I, 30.
 Nr. 263.</p> |
|--|--|

- Calvill, Mensfelder, Winter = Mensfelder Gulderling.
 " Meßgers I, 31. Nr. 360.
 " Meßgers = Gelber Bellefleur.
 " Rother Herbst= I, 6. Nr. 5.
 " Rother Oster= I, 24. Nr. 6.
 " Rother Sommer= I, 4. Nr. 454.
 " Rother Winter= I, 25. Nr. 7.
 " v. St. Sauveur I, 23. Nr. 358.
 " Schwarzrother platter Winter= I, 19. Nr. 176.
 " Türk= = Türkengäpfel.
 " Weißer August = Sommer Gewürzapfel.
 " Weißer italien. Winter= Citronen-Steinette.
 " Weißer Sommer= I, 1. Nr. 359.
 " Weißer Winter= I, 16. Nr. 1.
 Cambusnethan-Apfel, VI, 20. Nr. 307.
 Cardinal, Blutrother VI, 22. Nr. 113.
 " Französischer VI, 21. Nr. 391.
 " Geflampter weißer VI, 29.
 " Nr. 209
 " Rother VI, 5. Nr. 40.
 Carolin, Burchardts V, 2. Nr. 110.
 Carpentin XI, 21. Nr. 157.
 Castel Clamyäpfel III, 28. Nr. 462.
 Charlamowitsch IV, 7. Nr. 82.
 Christäpfel, Mühlhauser IV, 53. Nr. 23.
 Citrinchen III, 30. Nr. 370.
 Citronatäpfel III, 31. Nr. 368.
 " Meißner III, 13. Nr. 170.
 " Silber XIII, 7. Nr. 354.
 " Winter= XV, 26. Nr. 80.
 Claudiusäpfel XV, 33. Nr. 539.
 Cousinot, Brandenb. IV, 39. Nr. 384.
 " Geflampter IV, 36. Nr. 377.
 " Purpurrother IV, 76. Nr. 383.
 " Rosenfarbiger IV, 48. Nr. 378.
 " Weißer Wtr.= IV, 70. Nr. 466.
 Cyderäpfel, Harrisons XIV, 7. Nr. 357.
 Deichzugsäpfel IV, 32. Nr. 476.
 Delicatessen v. Montbijou II, 11. Nr. 15.
 Doktoräpfel IV, 38. Nr. 380.
 Doobäpfel VII, 4. Nr. 394.
 Drap d'or = Goldzeugäpfel.
 Eäpfel, Gelber II, 16. Nr. 10.
 " Rother II, 19. Nr. 11.
 Edenhagener Wellers VIII, 6. Nr. 124.
 Edeläpfel, Königl. III, 9. Nr. 285.
 Edelrother V, 10. Nr. 36.
 Eggermont III, 25. Nr. 186.
 Eisäpfel, Russischer = Weißer Astrakan.
 Eisäpfel, Rother XIII, 38. Nr. 438.
 Emilie Müller VIII, 57. Nr. 45.
 Engelberger IX, 9. Nr. 53.
 Erdbeeräpfel, Englischer IV, 45. Nr. 198.
 " Schleswiger = Sommer-
 Parmäne.
- Erzherzog Anton XII, 25. Nr. 70.
 Erzherzog Franz Calv. I, 18. Nr. 176.
 " Johann IV, 33. Nr. 105.
 Esopus Spikenburgh I, 32. Nr. 455.
 Fairs Vortrefflicher VIII, 60. Nr. 218.
 Fäkapsel II, 28. Nr. 182.
 Favoritäpfel, Kleiner IV, 16. Nr. 97.
 Fencheläpfel, Gestreifter X, 39. Nr. 232.
 Kleiner, Kleiner XIV, 8. Nr. 74.
 " Königs= XIV, 5. Nr. 75.
 Florentiner = Danziger Kantäpfel.
 Franc Real = Königl. Edeläpfel.
 Frauenrothacher IV, 63. Nr. 292.
 Freiherr v. Trauttenberg III, 27. Nr. 283.
 Frühäpfel, Engl. VIII, 5. Nr. 495.
 Fündling aus Bedfordshire VII, 21.
 " Nr. 309.
 Fürstenäpfel, Grüner XV, 30. Nr. 456.
 Gewürzapfel, Engl. IV, 71. Nr. 21.
 " Schönebeds = Sommer-
 Gewürzapfel.
 " Sommer II, 3. Nr. 86.
 Glasäpfel, Fachinger XIII, 24. Nr. 528.
 Glockenäpfel, Herbst= II, 12. Nr. 365.
 Götteräpfel VI, 19. Nr. 304.
 Goldäpfel, Geslechter VIII, 13. Nr. 223.
 von Rew VIII, 40. Nr. 132.
 Goldener Hans XV, 32. Nr. 538.
 Goldene Noble XV, 6. Nr. 173.
 Goldmohr XI, 7. Nr. 234.
 Goldzeugäpfel VII, 15. Nr. 116.
 Grau'chen Apfel, Berner XIII, 39.
 Nr. 525.
 Gravensteiner I, 8. Nr. 8.
 Rother I, 9. Nr. 82.
 Grünling von Rhode-Island VII, 16.
 Nr. 117.
 " Suisinger II, 17. Nr. 273.
 " Woods XV, 12. Nr. 254.
 " v. Yorkshire III, 11. Nr. 369.
 Gulderling, Gelber engl. = Gold Gulderling.
 " Gold= III, 17. Nr. 18.
 " Langer grüner III, 16.
 Nr. 367.
 " Mensfelder III, 5. Nr. 284.
 " Quittensförmiger III, 15.
 Nr. 366
 " Spanischer gestreifter III,
 22. Nr. 187.
 " Süßer III, 3. Nr. 280.
 Hainbuttenäpfel, Früher = Gestreifter
 Herbst-Calvill.
 Hammeldei = Langschüdler.
 Handäpfel, Königl. X, 44. Nr. 340.
 Hasenkopf, Grünhofer II, 31. Nr. 277.
 " von Lübben = Prinzenäpfel.
 Haubäpfel, Corneli's XIII, 31. Nr. 523.
 " Doppelter X, 59. Nr. 507.

- Hans, Golbener XV, 32. Nr. 538.
 Hawthornnapfel XV, 5. Nr. 172.
 Herbstnapfel Clodius' IV, 47. Nr. 92.
 Herrennapfel, Gestreifter polnischer IV,
 51. Nr. 477.
 " Hallischer XIII, 22. Nr. 524.
 " Kleiner XV, 3. Nr. 171.
 " (Mehgers) = Champ.-R.
 Herzog Bernhard I, 29. Nr. 267.
 Hiesennapfel, Rother Süßer XIII, 40.
 Nr. 530.
 Himbeernapfel, Brauerother = Rother
 Herbst-Calvill.
 " Großer rother = Rother
 Herbst-Calvill.
 " Hofingers IV, 69. Nr. 479.
 " Langer I, 14. Nr. 83.
 " Leberrother Meißner =
 Rother Öster-Calvill
 Ließländer IV, 6. Nr. 291.
 " Ritters IV, 73. Nr. 473.
 " Rother Winter I, 27.
 Nr. 361.
 Holaart, Süßer III, 6 Nr. 16.
 Holländer, Doppelter III, 26. Nr. 282.
 Jagdnapfel = Purpurrother Cousinot.
 Jakob Lebel VI, 4. Nr. 390
 Jakobsnapfel XV, 2. Nr. 447.
 Jansen von Welten IV, 74. Nr. 193.
 Imperial, Gestreifter = Alantapfel.
 Jungfernnapfel, Gelber = Kleiner
 Jungfernnapfel.
 " Kleiner V, 3. Nr. 76.
 " Rother V, 9. Nr. 189.
 Jungfern Schönchen VIII, 8. Nr. 46.
 Junkerapfel, Medlenburger XIII, 33.
 Nr. 353.
 Kaiserapfel, Grüner VI, 16. Nr. 388.
 Kaiser Alexander VI, 12. Nr. 39.
 " Franz Joseph I, 17. Nr. 456.
 Kaisersheimer = Leitheimer Streifling.
 Kantapfel, Danziger IV, 42. Nr. 25.
 Engl. = Sommergewürznapf.
 Kapuzinerapfel von Tournay VI, 15.
 Nr. 300.
 Karoline Auguste IV, 31. Nr. 30.
 Kässpiefel, Brauner Sommer VI, 1.
 Nr. 301.
 " Weißer holländischer XV, 1.
 Nr. 534.
 Kastaniennapfel, Carmoisinrother = Pur-
 purrother Cousinot.
 Kirchneßapfel, VI, 8. Nr. 352.
 Kirkles Nelson XII, 11. Nr. 242.
 Knipperapfel, Franzö. II, 25. Nr. 278.
 Klosterapfel, Gelber VIII, 14. Nr. 308.
 Kochapfel XIII, 36. Nr. 250.
 Röberling, Sauerl. XIV, 4. Nr. 445.
- König Ferdinand von Ungarn XII, 18.
 Nr. 243.
 Königin Louisenapfel XIV, 3. Nr. 444.
 Sophienapfel III, 14. Nr. 318.
 Königssapfel, Engl. II, 14. Nr. 275.
 Fränk. XV, 19. Nr. 259.
 " v. Jersey III, 4. Nr. 17.
 " Mecklenb. I. 26. Nr. 268.
 Süßer II, 20. Nr. 88.
 König's Handapfel X, 44. Nr. 340.
 Köstlichster IV, 72. Nr. 27.
 Krachapfel, Gucknberger = Glanz-
 Reinette.
 Kronapfel, Multhaups IV, 78. Nr. 480.
 " Purpurrother = Purpur-
 rother Aquatapfel.
 " Rother IV, 61. Nr. 191.
 " Rother Winter = Rother
 Kronenapfel.
 " Sommer IV, 46. Nr. 379.
 " Zimmtart. IV, 75. Nr. 293.
 Krummstiel, Rheinischer II, 23. Nr. 364.
 Küchenapfel, Altgelds XIII, 32. Nr. 351.
 " Holländ. II, 5. Nr. 271.
 " Kentischer II, 1. Nr. 180.
 " Keswiker II, 2. Nr. 269.
 " Manfs XIV, 1. Nr. 355.
 Kugelapfel XV, 35. Nr. 260.
 Kurzstiel, Belgischer = Königl. Kurzst.
 Brühler X, 38. Nr. 231.
 " Engl. gestreifter = Langtons
 Sonderägleichen.
 " Grauer XI, 11. Nr. 236.
 " Königlicher XII, 9. Nr. 68.
 " Neuer Brüsseler XII, 23
 Nr. 433.
 Weißer VIII, 47. Nr. 401.
 Langhaus, Gunter = Prinzenapfel.
 Langscheider XIII, 20. Nr. 436.
 Langstiel, Kleiner XV, 13. Nr. 79.
 Langtons Sonderägleichen X, 4. Nr. 141.
 Leckerbissen X, 60. Nr. 342.
 Liebesapfel, Rother = Danziger Kant-
 apfel.
 Liebling, Williams IV, 28. Nr. 374.
 Lorenzapfel = Danziger Kantapfel.
 Loskrieger = Champagner-Reinette III,
 8. Nr. 47.
 Lucombes Sämling XIII, 2 Nr. 441.
 Luikenapfel XIII, 5. Nr. 71.
 Mac Lellan VIII, 55. Nr. 408.
 Margarethenapf., Rother IV, 15. Nr. 29.
 Margil = Muskat-Reinette.
 Markgrafen-Apfel II, 13. Nr. 272.
 Marmeladeapfel, Diets IV, 18. Nr. 103.
 Marschansker = Elbendorfer.
 Matapfel, Brauner XIII, 9. Nr. 168.
 " Weißer XIII, 10. Nr. 169.
 Medlenburger, Gelber XV, 21. Nr. 453.

Medlenburger, Könige=I, 26. Nr. 268.
 Melonenapfel (Hamburg) = Prinzen-
 apfel.
 Milchapfel, Braunschweiger IV, 14.
 Nr. 188
 Mogul, Großer VI, 18. Nr. 303.
 Mönchsapfel XIII, 17. Nr. 248.
 Großer X, 27. Nr. 503.
 Morgenduftapfel IV, 65. Nr. 33.
 Moronfi, Polnischer IV, 56. Nr. 471.
 Muskatellapfel, Tiroler XV, 25. Nr. 541.
 Mutterapfel, 3 Jahre dauernder XV,
 16. Nr. 533.
 Manzhäuser, Süßer VIII, 52. Nr. 326.
 Nestenapfel, Cornwalliser I, 33. Nr. 85.
 " Görlitzer XV, 24. Nr. 535.
 " Sommer=IV, 12. Nr. 375.
 Nonnenapfel, Fränkischer = Prinzen-
 Apfel.
 Nonpareil, Ulster VIII, 45. Nr. 329.
 " Braddis VIII, 23. Nr. 220.
 " von Düvens = Deutscher
 Goldpepping
 " Englischer VIII, 45. Nr. 329.
 " Flachrund. VIII, 31. Nr. 493.
 " Früher VIII, 11. Nr. 131.
 " Neuer engl. VIII, 46. Nr. 330.
 " Russels XI, 12. Nr. 428.
 " Scharlachr. X, 19. Nr. 501.
 Ochsennase II, 8. Nr. 183.
 Ordensapfel XIV, 9. Nr. 446.
 Parmäne, Adams XII, 33. Nr. 339.
 " Chester IV, 30. Nr. 222.
 " Claygate XII, 31. Nr. 159.
 " Diels Barceloner X, 15.
 Nr. 417.
 " Herefordshire XII, 29.
 Nr. 516.
 " Maſcal X, 41. Nr. 413.
 " Rothe Winter X, 54. Nr. 145.
 " Scharlachr. X, 11. Nr. 142.
 " Sommer= Gelbe gestreifte =
 Kleiner Favoritapfel.
 " Sommer= X, 10. Nr. 140.
 " Staaten= X, 37. Nr. 230.
 " Winter Gold= XII, 8. Nr. 67.
 " Yankee X, 42. Nr. 425.
 Paris Unvergleichl. VIII, 41. Nr. 219.
 Palästiner = Sommergewürz-Apfel.
 Pallasapfel, Gelber II, 27. Nr. 179.
 Papageiapsel II, 24. Nr. 461.
 Papierapsel, Polnischer XV, 15. Nr. 257.
 Paradiesapsel, Gestreifter Winter= IV,
 68. Nr. 381.
 " = Rother Herbst=Galv.
 Pastorapsel XV, 29. Nr. 452.
 Pauliner, Kempes = Grüner Fürsten-
 Apfel.

Pepping, Blenheim = Gold-Reinette
 von Blenheim.
 Breedons VIII, 38. Nr. 122.
 Bringewood-VIII, 25. Nr. 316.
 Bullock's XI, 4. Nr. 153.
 Deutscher Gold= VIII, 35.
 Nr. 51.
 Doppelter Gold= VIII, 33.
 Nr. 499.
 Downton VIII, 24. Nr. 221.
 Duquesnes XII, 5. Nr. 158.
 Englischer Gold= VIII, 28.
 Nr. 404.
 Engl. Scharlach=IV, 5. Nr. 96.
 Florianer XII, 27. Nr. 239.
 Gelber von Ingelrie VIII,
 18. Nr. 214.
 Gelber Lavendel= VIII, 3.
 Nr. 319.
 Gelber Sommer = Sommer-
 Goldpepping.
 v. Granges Gold= VIII, 7.
 Nr. 314.
 Hahnen VIII, 61. Nr. 223.
 Herrenhäuser = Deutscher
 Goldpepping.
 Hörlins VIII, 36. Nr. 52.
 Hoyascher Gold = Deutscher
 Goldpepping.
 Hughes Gold= VIII, 59.
 Nr. 129.
 Kerry XII, 3. Nr. 520.
 Kleiner Stein= X, 34. Nr. 146.
 Lemon und Kirkes Lemon =
 Königin Sophienapfel.
 Linnous = Gelber Bellefeur.
 London= VII, 9. Nr. 324.
 Marmorirter Sommer= X, 5
 Nr. 54.
 Neuer Stein= X, 22. Nr. 337.
 Neustadts gelber VII, 17.
 Nr. 312.
 Oelfofer VIII, 22. Nr. 215.
 Parkers XI, 16. Nr. 154.
 Parkers grauer = Parkers
 Pepping.
 v. Pitmaston Gold= XII, 30.
 Nr. 518.
 Punktirter Knab= VIII, 48.
 Nr. 217.
 Ribston XII, 22. Nr. 161.
 Rothbafiger Winter X; 14.
 Nr. 416.
 Rother Rentischer X, 31.
 Nr. 421.
 Sommer Gold= VIII, 1.
 Nr. 396.
 Spanischer VIII, 27. Nr. 399.
 Spencers IX, 3. Nr. 412.

Pepping, Sturmers X, 40. Nr. 233.
 " Walliser Limonen- VIII, 62.
 " Nr. 127.
 " Weißer Kentischer VIII, 34.
 " Nr. 49.
 Pfirsichapfel, Amerikanischer IV, 34.
 " Nr. 196.
 Sommer IV, 26. Nr. 372.
 Pigeon, Neuer engl. V, 20. Nr. 387.
 Piles Russet III, 29. Nr. 22.
 Pilgrim, Großer rother X, 57. Nr. 427.
 Pojnikapfel VII, 12. Nr. 489.
 Polsterapfel, Rother IV, 58. Nr. 190.
 Pomeranzenapfel IX, 5. Nr. 311.
 Engl VIII, 16. Nr. 496.
 Possari's Malivia I, 7. Nr. 81.
 Postoph, Winter II, 26. Nr. 87.
 Prager, Bunter VI, 10. Nr. 442.
 Präsident VI, 27. Nr. 486.
 Priestley XIII, 18. Nr. 251.
 Prinzenapfel II, 10. Nr. 13.
 Prinzessinapfel, Französischer XIII, 14.
 " Nr. 162.
 " Großer edler = Alant-
 Apfel.
 Prinzessin Auguste VIII, 54. Nr. 407.
 Quittenapfel, Winter III, 7. Nr. 20.
 Rabau, Sommer- IV, 9. Nr. 435.
 Rambois, Braunschweiger Tafel- VI, 9.
 " Nr. 392.
 " Engl. Prahl- VI, 6. Nr. 208.
 " Donauers Reinette = Gold-
 zeugapfel.
 " Flandrischer VI, 23. Nr. 210.
 " Großer VI, 14. Nr. 299.
 " Großer grüner VI, 13. Nr. 112.
 " Großer gestreifter VI, 32.
 " Nr. 488.
 " Kirles schöner VI, 28.
 " Nr. 487.
 " Lothringer VI, 2. Nr. 305.
 " Lütticher VI, 30. Nr. 114.
 " Rheinischer Winter- VI, 24.
 " Nr. 211.
 " Rother Herbst- VI, 7. Nr. 484.
 " Rother Sommer- VI, 3.
 " Nr. 485.
 " Stern- VI, 31. Nr. 302.
 Reinette von Ajzerna = Reinette von
 Breda.
 " Ananas VIII, 56. Nr. 50.
 " Baumanns X, 16. Nr. 226.
 " v. Beef XII, 16. Nr. 517.
 " Vibers IX, 12. Nr. 333.
 " Blutrothe rheinische X, 23.
 " Nr. 338.
 " Bödikers Gold- XII, 1.
 " Nr. 345.
 " v. Bordeaux XI, 23. Nr. 235.

Reinette, Borsdorfer = Glanz-Reinette.
 " v. Breda VIII, 37. Nr. 121.
 " v. Bretagne X, 49. Nr. 139.
 Burchardts XI, 1. Nr. 213.
 " v. Canada = Pariser Ram-
 bour-Reinette.
 " v. Canterbury VIII, 53. Nr. 327.
 Carmeliter X, 53. Nr. 65.
 Casseler gelbe VII, 10. Nr. 397.
 Champagner III, 8. Nr. 47.
 Charakter- XI, 20. Nr. 410.
 Citronen- VII, 24. Nr. 322.
 v. Clarevall VII, 11. Nr. 400.
 Creedes Quitten- VIII, 43.
 " Nr. 317.
 Culons X, 43. Nr. 490.
 Degeers VIII, 26. Nr. 398.
 Diels VIII, 20. Nr. 133.
 Diels große englische VII, 23.
 " Nr. 406.
 Dießer Gold- XII, 26. Nr. 238.
 Dießer weiße VIII, 49.
 " Nr. 497.
 Donauers X, 7. Nr. 59.
 Doppelte Gold = Orleans-
 Reinette.
 " Dörells goldgelbe = Orleans-
 Reinette.
 Duhamels Gold- = Franz.
 Gold-Reinette.
 von Duvens Zuder- X, 25.
 " Nr. 420.
 Edel- VII, 8. Nr. 315.
 Egers rothe X, 28. Nr. 504.
 Elsäßer rothe X, 46. Nr. 418.
 Engl. Birn- = Sommerparm.
 Engl. Granat- = Ribston-Pep.
 Engl. Herbst- XI, 5. Nr. 513.
 Engl. Spital- XI, 6. Nr. 62.
 Erfurter Sommer- IX, 1.
 " Nr. 40.
 Erzherzog Franz's X, 36.
 " Nr. 227.
 Et eins XII, 6. Nr. 519.
 Fette Gold- XII, 24. Nr. 69.
 Flotow's = Scheuernapfel.
 Forellen = Carmelite rein.
 Franz. Edel- = Edelreinette.
 Franz. Gold- XII, 17. Nr. 240.
 Franz Graf von Eggers =
 Osnaabrücker Reinette.
 Franz. Quitten- = Winter-
 Quittenapfel.
 Gäsdonker VIII, 21. Nr. 134.
 Gays VII, 25. Nr. 313.
 Gelbe Casseler VII, 10. Nr. 397.
 Gelbe müsltrte XI, 25. Nr. 151.
 Gelbe spanische VII, 3. Nr. 118.

Reinette, Gestreifte Sommer-	X, 1.	Reinette, Meusers rothe Herbst-	X, 3.
" Nr. 424.	" Nr. 419.	" v. Middelburg VIII, 58. Nr. 123.	
" Glanz- IX, 4. Nr. 135.	" Molly XII, 12. Nr. 244.	" van Mons' XI, 22. Nr. 63.	
" Goldgelbe Sommer- VIII, 9.	" v. Montbron XI, 18. Nr. 343.	" von Montmorency X, 24.	
" Nr. 120.	" Nr. 395.	"	
" Gold- v. Blenheim XII, 10.	" Multhaups X, 50. Nr. 55.	" Muscat X, 56. Nr. 57.	
" Nr. 241.	" Muskatel gelbe XI, 25. Nr. 151.	" Newyorker X, 48. Nr. 508.	
" v. Comont VII, 20. Nr. 212.	" Nienburger süße Herbst- =	" Süße Herbst-Reinette.	
" Göhrings VII, 14. Nr. 43.	" Nititaer Sommer- VIII, 4.	" Nititaer Sommer- VIII, 4.	
" v. Grandville = Par. Ramb.	" Nr. 405.	" Nonpareil = Alter Nonp.	
" Graue franz. XI, 13 Nr. 429.	" Oberdieks VIII, 30. Nr. 491.	" Oberdieks grobe gelbe Suder-	
" Graue Herbst- XI, 3. Nr. 61.	" = Goldzeng-Apfel.	" = Goldzeng-Apfel.	
" Graue Meißn. XI, 15. Nr. 152.	" von Ohio XII, 20. Nr. 432.	" von Ohio XII, 20. Nr. 432.	
" Graue portugiesische XI, 17.	" Orleans XII, 7. Nr. 64.	" Orleans XII, 7. Nr. 64.	
" Nr. 155.	" Osnabrücker XI, 24. Nr. 156.	" Osnabrücker XI, 24. Nr. 156.	
" Graue Meißner, sehr haltb.	" Pariser Ramb. VII, 2. Nr. 44.	" Pariser Ramb. VII, 2. Nr. 44.	
" = Graue Meißner Reinette.	" Psotenhauers X, 17. Nr. 335.	" Psotenhauers X, 17. Nr. 335.	
" Große Casseler XII, 21. Nr. 66.	" Poniphelias X, 51. Nr. 58.	" Poniphelias X, 51. Nr. 58.	
" Grüne = Alter Nonpareil.	" Raves graue XI, 19. Nr. 430.	" Raves graue XI, 19. Nr. 430.	
" Harberts XII, 13. Nr. 344.	" Röthliche X, 35. Nr. 148.	" Röthliche X, 35. Nr. 148.	
" Herrwegs VIII, 51. Nr. 325.	" Rothe Bastard X, 21. Nr. 336.	" Rothe Bastard X, 21. Nr. 336.	
" Hieroglyphen VIII, 42. Nr. 224.	" Rothe Herbst- X, 6. Nr. 509.	" Rothe Herbst- X, 6. Nr. 509.	
" Hildesheimer Saft- VIII, 15.	" Rothgestreifte Gewürz- X, 8.	" Rothgestreifte Gewürz- X, 8.	
" Nr. 320.	" Nr. 229.	" Nr. 229.	
" Hoyasche Gold- XII, 28.	" Rothgräue Reiß- = Osnab-	" Rothgräue Reiß- = Osnab-	
" Nr. 347.	" rücker Reinette.	" rücker Reinette.	
" Joseph II = Goldzeugapfel.	" Scheiben- X, 47. Nr. 431.	" Scheiben- X, 47. Nr. 431.	
" Italienische X, 13. Nr. 415.	" Schmidberger rothe X, 32.	" Schmidberger rothe X, 32.	
" Kl. Casseler XII, 32. Nr. 160.	" Nr. 505.	" Nr. 505.	
" Kleine weiße spanische VIII,	" Scotts VII, 5. Nr. 403.	" Scotts VII, 5. Nr. 403.	
" 12. Nr. 216.	" v. Sorgvliet VII, 6. Nr. 115.	" v. Sorgvliet VII, 6. Nr. 115.	
" Kleine zartschalige VIII, 39.	" Späte gelbe XI, 10. Nr. 150.	" Späte gelbe XI, 10. Nr. 150.	
" Nr. 128.	" St. Lambert = Meusers rothe	" St. Lambert = Meusers rothe	
" Königliche VIII, 29. Nr. 409.	" Herbst- Steinette.	" Herbst- Steinette.	
" König- = Winter Citronen-	" Süße graue XI, 9. Nr. 149.	" Süße graue XI, 9. Nr. 149.	
" Apfel.	" Süße Herbst- VIII, 10. Nr. 125.	" Süße Herbst- VIII, 10. Nr. 125.	
" Kräuter- X, 55. Nr. 228.	" Szecheny X, 9. Nr. 147.	" Szecheny X, 9. Nr. 147.	
" Kronen = Röthl. Reinette.	" Triumph = Orleans- Rein.	" Triumph = Orleans- Rein.	
" Kröten- XI, 14. Nr. 511.	" Tyroser = Glanz- Reinette.	" Tyroser = Glanz- Reinette.	
" Landberger VIII, 44.	" Wahre weiße Herbst = Win-	" Wahre weiße Herbst = Win-	
" Nr. 328.	" ter Quitten- Apfel.	" ter Quitten- Apfel.	
" Lange rothgestreifte grüne=	" Weiber = Par. Ramb.-Rein.	" Weiber = Par. Ramb.-Rein.	
" Carmeliter Reinette.	" Weidners Gold- XII, 15.	" Weidners Gold- XII, 15.	
" Limonen- X, 29. Nr. 144.	" Nr. 515.	" Nr. 515.	
" Lothringer VII, 7. Nr. 310.	" Weiße engl. VII, 13. Nr. 492.	" Weiße engl. VII, 13. Nr. 492.	
" van der Laans Gold- XII,	" Weiße franz. VII, 18. Nr. 321.	" Weiße franz. VII, 18. Nr. 321.	
" 4. Nr. 346.	" Weiße niederl. VII, 19. Nr. 423.	" Weiße niederl. VII, 19. Nr. 423.	
" v. Lüneville VIII, 50. Nr. 130.	" Willenburger Citronen- X,	" Willenburger Citronen- X,	
" Luxemburger VII, 22. Nr. 42.	" 18. Nr. 414.	" 18. Nr. 414.	
" Mandel X, 30. Nr. 334.	" Willenb. Herbst- XII, 2	" Willenb. Herbst- XII, 2	
" Marzipan- VII, 1. Nr. 402.	" Nr. 348.	" Nr. 348.	
" Maub's X, 26. Nr. 422.			
" Maßcons harte gelbe Glas-			
" = Glanz-Reinette.			
" Meininger rothe = Egers			
" rothe Reinette.			
" Menonisten = Engl. Spital-			
" Reinette.			

- Reinette, Willys VIII, 19. Nr. 126.
 " Woltmann's X, 2. Nr. 143.
 " Wyder = Orleans-Reinette.
 Reynolds König Georg IV, 79 Nr. 468.
 Rhoner = Purpurrother Cousinot.
 Richard, Gelber I, 34. Nr. 34.
 " Grosser = Gelber Richard.
 Riviere-Apfel X, 45. Nr. 341.
 Römer-Apfel, Gestreifter II, 21. Nr. 14.
 Röthling Frischer = Sam Young.
 Rosen-Apfel, Bentlebener = Danziger
 Kantapfel.
 " Böhmischer IV, 2. Nr. 93.
 " Calvillartiger Winter- =
 Danziger Kantapfel.
 " Dittrichs Winter- = Dan-
 ziger Kantapfel.
 " Florianer IV, 49. Nr. 199.
 " Gestreifter = Florianer
 Rosenapfel.
 " Grosser Sommer = Böh-
 mischer Rosenapfel.
 " Mallardis IV, 54. Nr. 289.
 " Müschners IV, 10. Nr. 290.
 " Schwäbischer = Danziger
 Kantapfel.
 " Virginischer IV, 21. Nr. 99.
 Rosenthaler, Schwedisch. IV, 62. Nr. 472.
 Rosenstreifling, Edler IV, 37. Nr. 478.
 Rosette, Marmoricte IV, 52. Nr. 201.
 Rosmarinapfel, Bogener = Tiroler
 Schmelzling.
 " Braunauer V, 23.
 Nr. 297
 Rosmarin, Hillards V, 4. Nr. 107.
 " Rother V, 19. Nr. 296.
 " Weißer V, 16. Nr. 295.
 Russet, Bowyers XI, 2. Nr. 237.
 " Nonpareil XI, 12. Nr. 428.
 " Piles III, 29. Nr. 22.
 Safranapfel III, 21. Nr. 91.
 Sämling von Beachamwell VIII, 32.
 Nr. 494.
 " Brickley's XIII, 13. Nr. 522.
 " Longville's IV, 27. Nr. 376.
 " Lucombe's XIII, 2. Nr. 441.
 Sam Young XII, 14. Nr. 514.
 Gary Sinap V, 18. Nr. 482.
 Schafnase, Berliner II, 30. Nr. 89.
 " Weiße Sommer = Sommer-
 Gewürz-Apfel.
 Scheuerli-Apfel XIII, 30. Nr. 73.
 Schilgens birnförmiger Apfel = Hor-
 sets Schlotterapfel.
 Schlotterapfel, Horsets II, 18. Nr. 363.
 " Horsets = Weißes Sei-
 denhemdchen.
 " Millets II, 9. Nr. 459.
- Schlotterapfel, Woltmann's II, 29.
 Nr. 460.
 Schmautapfel, Großer VI, 25. Nr. 306.
 Schmelzling, Hohenheimer = Geflampter
 Cousinot.
 " Tiroler IV, 66. Nr. 195.
 Schmiedeapfel III, 2. Nr. 371.
 Schönner von Havre XV, 8. Nr. 537.
 " aus Kent VI, 11. Nr. 41.
 " aus Westland III, 18. Nr. 281.
 Sedanapfel, Grüner VI, 17. Nr. 389.
 Seidenhemdchen, Weißes III, 12. Nr. 185.
 Septemberapfel, Englischer = Engl.
 Frühapfel.
 Silesiankowoi I, 2. Nr. 457.
 Sommerapfel, Ließländer grüner =
 Weißer Astrakan.
 " Pfirsichrother IV, 20.
 Nr. 31.
 " Wiener IV, 25. Nr. 294.
 Sommergewürz-Apfel II, 3. Nr. 86.
 Sommerkönig, Bardowiker IV, I, Nr. 288.
 = Gravensteiner.
 Specialapfel, Rother = Bunter Brager.
 Sperberapfel, Früher IV, 24. Nr. 373.
 Spizapfel, Cladius weißer früher =
 Cladius Herbstapfel.
 " Müllers XIV, 10. Nr. 77.
 Stanislaus II, 15. Nr. 276.
 St. Germain-Apfel IV, 13. Nr. 474.
 Sternapi = Sternapfel.
 Sternapfel XV, 17. Nr. 175.
 Sterureinette = Weißer Winter-Calvill.
 Stettiner, Gelber Herbst- XV, 4. Nr. 256.
 " Gelber Winter- XV, 11.
 Nr. 253.
 " Grüner XV, 10. Nr. 252.
 " Rother XV, 27. Nr. 261.
 Streifling, Edter Winter XIII, 15.
 Nr. 72.
 " Edler Rosen-IV, 37. Nr. 478.
 " Frasdorf. XIII, 23. Nr. 527.
 " Goldgelber Herbst- XIII, 1.
 Nr. 249.
 " Königl. XIII, 25. Nr. 529.
 " Köttenicher XIII, 37. Nr. 437.
 " Leitheimer XIII, 35. Nr. 166.
 " Lütticher platter Winter =
 Franz. Prinzessin-Apfel.
 " Minas bunter XIII, 29.
 Nr. 526.
 " Nitschier XIII, 4. Nr. 350.
 " Rother, 3 Jahr dauernder
 = Rother Eisernapfel.
 Strichapfel, Weißer Herrenhäuser Herbst-
 IV, 41. Nr. 465.
 " Weißer Sommer- IV, 22.
 Nr. 204.
 Superintendenten-Apfel X, 12. Nr. 500.

- Süßapfel, Amerikanisch. gestreifter XIII, 8. Nr. 157.
 " Gestr. Herbst- II, 6. Nr. 274.
 " Wetherills XV, 7. Nr. 174.
 Süßfranke X, 20. Nr. 138.
 Szeller-Apfel XIII, 26. Nr. 531.
 Taschapfel, Feierabends = Cludius
 Herbstapfel
 Tassetapfel, Rother Herbst = Rother
 Augustiner.
 " Schwarzroth. IV, 30. Nr. 470.
 " Weißer XV, 18. Nr. 258.
 " Weißer Herbst- XIV, 2.
 Nr. 448.
 Täubling, Credes blutrother = Credes
 Taubenapfel.
 " Großer V, 14. Nr. 298.
 " Königl. = Roth. Wtr. L-A.
 " Weißer gerippter Herbst =
 Mayers Tauben-Apfel.
 " Weißer Winter = Weißer
 Winter Tauben-Apfel.
 Taubenapfel, Credes V, 11. Nr. 37.
 " Donauers V, 6. Nr. 35.
 " Mayers V, 15. Nr. 108.
 " Moldauer V, 21. Nr. 483.
 " Oberrieds V, 7. Nr. 205.
 " Rother Herbst = Sommer-
 Zimmtapfel.
 " Rother Winter- V, 13.
 Nr. 38.
 " Schieblers V, 17. Nr. 385.
 " v. St. Louis V, 5. Nr. 111.
 " Weißer Sommer- V, 1.
 Nr. 206.
 " Weißer Winter- XV, 8.
 Nr. 207.
- Tiefblüthe IV, 60. Nr. 469.
 Liebsuher, Rother X, 52. Nr. 58.
 Litowia III, 1. Nr. 279.
 Türkensapfel II, 22 Nr. 184.
 Nelzenetapfel III, 19. Nr. 463.
 Unvergleichlicher, Barto VIII, 41. Nr. 219.
 Van der Bere XII, 19. Nr. 246.
 Buterapfel ohne Kern XIII, 12. Nr. 439.
 Beilchenapfel, (Diel) = Rother Sommer-Calvill.
 Venetianer VI, 26 Nr. 393.
 Vortrefflicher, Fair's VIII, 60 Nr. 218.
 Wachsapfel, (Diel) = Weißer Tasset-A.
 Wagenerapfel IV, 64. Nr. 382.
 Währapfel, Wilsenburg. IV, 80. Nr. 192.
 Walze Rothe II, 7 Nr. 12.
 Warraschke, Gubener XV, 23. Nr. 451.
 Weinapfel, Holländ. IV, 43. Nr. 104.
 Schorndorf. XV, 14. Nr. 255.
 Weinling, Braunauer Winter, XV, 31.
 Nr. 536.
 " Röstels gelber = Winter-
 Tassetapfel
 Weißkante III, 20. Nr. 484.
 Wellington XV, 9. Nr. 78.
 Wiczs Liebling = Früher Nonpareil.
 Wildling, Bödkers IV, 44. Nr. 102.
 " Leipaer IV, 50 Nr. 200.
 Williams Liebling IV, 23. Nr. 374.
 Winterapfel, Brauner XIII, 21. Nr. 443.
 Wirtelapfel XIII, 3. Nr. 521.
 Wollenschläger = Rother Augustiner.
 Behendheber XIII, 19. Nr. 434
 Zimmtapfel, Sommer- IV, 17. Nr. 100.
 = Süßer Holaari.
 Zuckerapfel, Polnischer XV, 20. Nr. 449.
 Zuckertutapfel II, 4. Nr. 270.